AZV PARTHE

Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2027

Arbeitsstand 03.11.2026

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2027

INHALT

1 HAUSHALTSSATZUNG 2027 5

2 VORBERICHT 6

2.1 VORBEMERKUNGEN 6

2.2 GRUNDLAGEN 6

2.2.1 Name und Anschrift 6

2.2.2 Haushaltsjahr 6

2.2.3 Rechtliche Grundlagen 6

2.2.3.1 Rechtsform 6

2.2.3.2 Satzungen 7

2.2.4 Aufgaben des Zweckverbandes 7

2.2.5 Mitglieder 8

2.2.6 Organe 8

2.2.6.1 Verbandsversammlung 8

2.2.6.2 Verwaltungsrat 10

2.2.6.3 Verbandsvorsitzende 11

2.3 STATISTISCHE WERTE 11

2.3.1 Einwohner 11

2.3.2 Technische Statistik 11

2.3.3 Gebührenkalkulation 13

2.3.4 Straßenentwässerungskosten 13

3 GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES VERBANDES 15

3.1 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG WÄHREND DER GESCHÄFTSJAHRE 2025 UND 2026 15

3.1.1 Inanspruchnahme Kassenkredit 15

3.1.2 Finanzierung 15

3.1.3 Kalkulation 15

3.1.4 Zinssicherungsinstrument (Derivate) 16

3.1.5 Investitionen 16

3.2 ERFOLGSPLANUNG 2027 17

3.2.1 Übersicht Erfolgsplan 2027 (Kurzversion) 17

3.2.2 Umsatzerlöse 18

3.2.3 Aufwendungen 20

3.2.4 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen 22

3.3 MITTELFRISTIGE ERFOLGSPLANUNG 23

4 ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZHAUSHALT (LIQUIDITÄT) 24

4.1 ZAHLUNGSMITTELSALDO AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 24

4.2 ZAHLUNGSMITTELSALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT 24

4.3 ZAHLUNGSMITTELSALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT 25

4.4 DARSTELLUNG DER LIQUIDITÄT 25

4.5 INANSPRUCHNAHME VON KASSENKREDITEN 25

4.6 FINANZBEZIEHUNGEN ZU DEN MITGLIEDSGEMEINDEN 25
5 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSSITUATION 26
5.1 ALLGEMEINE EINSCHÄTZUNG 26
5.2 AKTIVA 26
5.2.1 Entwicklung des Anlagevermögens/Investitionen 26
5.2.2 Entwicklung des Umlaufvermögens 26
5.3 PASSIVA 27
5.3.1 Eigenkapital 27
5.3.2 Sonderposten/Ertragszuschüsse 27
5.3.3 Rückstellungen 27
5.3.4 Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute 27
5.3.4.1 Kredite 27
5.3.4.2 Förderung 27
6 VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM JAHR 2027 28
6.1 PERSONALKONZEPT 28
6.2 ORGANIGRAMM 2027 29
6.3 BETRIEB GEWERBLICHER ART/ UMSATZSTEUER 29
6.4 KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG 30
6.5 KOOPERATION MIT ANDEREN VERBÄNDEN 30
6.6 REVISION DER STRUKTURIERTEN FINANZIERUNG 30
6.7 VERÄNDERUNG DER IT LANDSCHAFT 30
6.8 RISIKEN/RISIKOMANAGEMENT 31
7 ANLAGEN 33
7.1 JAHRESABSCHLUSS 2025 33
7.1.1 Bilanz zum 31.12.2025 33
7.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025 35
7.2 WIRTSCHAFTSPLANUNG 2027 36
7.2.1 Erfolgsplan 36
7.2.1.1 Erfolgsplan 2027 36
7.2.1.2 Erfolgsplan 2027 ff - mittelfristig 40
7.3 FINANZPLANUNG 44
7.3.1 Kapitalflussrechnung 2027 ff in T€ 44
7.3.2 Investitionsliste 2027 45
7.3.3 Investitionsübersicht mittelfristig 2027- 2030 46
7.3.4 Verpflichtungsermächtigungen aus 2027 47
7.3.5 Kreditportfolio Stand 31.12.2025 48
7.3.6 Mittelfristige Kreditplanung 50
7.4 STELLENÜBERSICHT 2027 51
7.5 ZAHLUNGEN DER MITGLIEDSGEMEINDEN 52
7.5.1 Zahlungen in 2027 52
7.5.2 Gemeindezahlungen mittelfristig 52

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1: VERBANDSGEBIET 8
ABBILDUNG 2: AUFTEILUNG UMSATZERLÖSE 18
ABBILDUNG 3: AUFTEILUNG AUFWENDUNGEN 2027 GESAMT 20
ABBILDUNG 4: ORGANIGRAMM 2027 29

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1: ÜBERSICHT VERBANDSRÄTE 10
TABELLE 2: ÜBERSICHT VERWALTUNGSRÄTE 10
TABELLE 3: EINWOHNERENTWICKLUNG 2025/2026 11
TABELLE 4: BESTAND NETZE 12
TABELLE 5: BESTAND AUßENANLAGEN 12
TABELLE 6: ABWASSERGEBÜHREN (GÜLTIG AB 01.01.2027) 13
TABELLE 7: STRAßENFLÄCHEN STEA BK 14
TABELLE 8: ERFOLGSPLAN 2027 KURZFASSUNG 17
TABELLE 9: UMSATZERLÖSE 2027 – ZUSAMMENGEFASST 18
TABELLE 10: FESTGELDANLAGEN 2026/2027 19
TABELLE 11: ERFOLGSPLAN 2027 FF - MITTELFRISTIG 23
TABELLE 12: KAPITALFLUSSRECHNUNG VERKÜRZT 24
TABELLE 13: GLIEDERUNG INVESTITIONEN 2027 25

1 HAUSHALTSSATZUNG 2027

ABWASSERZWECKVERBAND FÜR DIE REINHALTUNG DER PARTHE

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe hat am ... die

HAUSHALTSSATZUNG

für das Jahr 2027 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im Erfolgsplan - Ertragsseite auf	13.095.813 €
im Erfolgsplan - Aufwandsseite auf	11.544.384 €
Jahresgewinn	1.551.429 €
Ausgleich durch Gemeinden (Umlagen)	0 €

2. Summen der Einzahlungen und Auszahlungen im Liquiditätsplan:

Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.253.000 €
Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.798.000 €
Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.841.000 €
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.385.000 €
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.188.000 €
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.803.000 €

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird wie folgt festgesetzt:

- zur Deckung der Ausgaben für Investitionen	1.500.000 €

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 995.000 €

5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf: 5.835.467 €

6. Umlagen von Verbandsmitgliedern werden festgesetzt auf :

6.1.	Betriebskostenumlage	397.273 €
6.2.	Kapitalkostenumlage	455.721 €

Borsdorf, den

Birgit Kaden
Verbandsvorsitzende

2 VORBERICHT

2.1 VORBEMERKUNGEN

Der Wirtschaftsplan ist in Anwendung des § 16 SächsEigBVO vor Beginn des Wirtschaftsjahres aufzustellen und durch die Verbandsversammlung zu beschließen. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Finanzplanung und der Stellenübersicht.

Die Eckpunkte des Haushaltes lassen sich wie folgt zusammenfassen: Der Erfolgsplan ist planmäßig im Wirtschaftsjahr und mittelfristig ausgeglichen. Die Liquiditätsplanung weist grundsätzlich einen positiven Bestand liquider Mittel aus. Der Mitarbeiterbestand bleibt gegenüber dem Vorjahresbestand auf gleichem Niveau.

Die mittelfristige Leistungsfähigkeit des AZV Parthe nach derzeitigem Stand ist gewährleistet und nachgewiesen. Es gilt die aktuelle wirtschaftliche Lage zu verfolgen und die Planungssysteme engmaschig zu überwachen.

2.2 GRUNDLAGEN

2.2.1 NAME UND ANSCHRIFT

Der Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe, nachfolgend kurz AZV Parthe benannt, hat seinen Sitz in 04451 Borsdorf, Am Klärwerk. Hier unterhält er sowohl die Verbandsgeschäftsstelle als auch die zentrale Kläranlage. Die Verbandsgeschäftsstelle ist Sitz der Verwaltung und des technischen Betriebspersonals.

Der AZV Parthe wurde im Jahr 1991 als Teilverband gegründet, 1998 zum Vollverband umgewandelt und 2002 sicherheitsneugegründet, wobei der neue Verband in alle Rechte und Pflichten des alten Verbandes eintrat.

2.2.2 HAUSHALTSJAHR

Das Haushalts- und Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

2.2.3 RECHTLICHE GRUNDLAGEN

2.2.3.1 RECHTSFORM

Der AZV Parthe ist als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts ein Zweckverband gem. §§ 44 ff SächsKomZG.

Die Organe des Zweckverbandes sind satzungsgemäß die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat sowie der oder die Verbandsvorsitzende. Die Verbandsvorsitzende ist am 01.11.2026 Frau Bürgermeisterin Birgit Kaden (Gemeinde Borsdorf). Sie übt dieses Amt seit der Wahl durch die Verbandsversammlung am 10.08.2022 aus.

Der Verband verfügt über eine Verbandsverwaltung. Die Verbandsvorsitzende steht der Verwaltung vor. Die Verbandsvorsitzende tritt an die Stelle der Betriebsleitung nach § 3 SächsEigBVO. Sie hat nach § 19 (7) Verbandssatzung einzelne ihrer Be-

fugnisse der Geschäftsführerin Frau Hernla-Bloy übertragen. Die angestellte Geschäftsführerin übernimmt im Rahmen der ihr von der Verbandsvorsitzenden übertragenen Aufgaben die disziplinarische und organisatorische Leitung der Verbandsverwaltung. Sie nimmt gemäß § 6 (7) der Verbandssatzung an den Beratungen der Verbandsorgane mit beratender Stimme teil.

Gemäß § 21 Verbandssatzung finden auf den AZV Parthe die Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) unmittelbare Anwendung.

2.2.3.2 SATZUNGEN

Am 31.10.2026 sind folgende Satzungen etc. in Kraft:

1) Verbandssatzung in der Fassung der ab 05.01.2024 gültigen 1. Änderungssatzung
2) Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe (Abwassersatzung) vom 15.11.2022
3) Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung) vom 29.11.2023 (Anmerkung: Nach Beschluss der Kalkulation 2027-2029 ist die 1.Änderungssatzung zur Gebührensatzung zu beschließen und in Kraft zu setzen)
4) Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) vom 15.11.2022
5) Abwasserabgabenabwälzungssatzung vom 12.07.2006 (Beschluss vom 12.06.2006, Inkrafttreten am 08.09.2006)
6) Entschädigungssatzung in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 16.03.2005, (Beschluss vom 19.06.2002, Inkrafttreten am 07.05.2005)

2.2.4 AUFGABEN DES ZWECKVERBANDES

Der Zweckverband führt für und anstelle seiner Mitglieder in dem vom Zweckverband umfassten Gebiet (siehe 2.2.5) die öffentliche Abwasserbeseitigung im Sinne des § 50 Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) durch. Sämtliche Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder zur Abwasserentsorgung (ausgenommen die Entwässerung der Straßen) und die hiermit verbundenen Befugnisse und Verpflichtungen gegenüber Anschlussnehmern und Dritten gehen in vollem Umfang auf den Zweckverband über.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die zur Abwasserbeseitigung und Abwasserreinigung notwendigen Maßnahmen und Anlagen unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu planen, zu errichten, die erforderlichen Anlagen zu unterhalten und zu betreiben, im Bedarfsfall zu erweitern, deren Benutzung durchzusetzen und die zur Kostendeckung notwendigen Gebühren zu ermitteln, abzurechnen und beizutreiben.

Dem Zweckverband obliegt anstelle der Verbandsmitglieder die Abwasserabgabepflicht für Kleineinleitungen nach § 8 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG).

2.2.5 MITGLIEDER

Die Verbandsmitglieder sind die Städte und Gemeinden **Borsdorf, Brandis, Großpösna, Leipzig, Naunhof und Parthenstein.**

Dabei erstreckt sich das Verbandsgebiet in der Stadt Leipzig auf die Ortsteile Holzhausen, Baalsdorf und Althen-Kleinpösna. In Großpösna erstreckt sich das Verbandsgebiet auf die Gemarkungen Großpösna, Seifertshain und Oberholz.

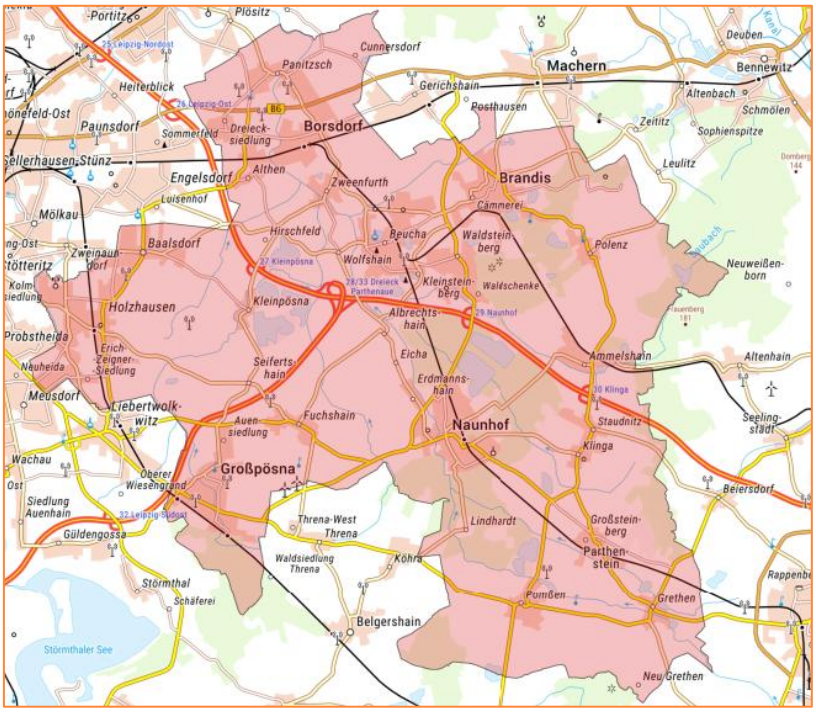


ABBILDUNG 1: VERBANDSGEBIET

2.2.6 ORGANE

2.2.6.1 VERBANDSVERSAMMLUNG

Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der Verbandsmitglieder sowie einem weiteren Verbandsrat je Verbandsmitglied. Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von folgenden Verbandsrätinnen und Verbandsräten vertreten (Stand 31.07.2026):

Funktion	Name	Gemeinde/ Stadt	Ausgeübter Beruf
Bürgermeisterin (Verbandsvorsitzende)	Frau Birgit Kaden	Borsdorf	Bürgermeisterin
Verbandsrat	Herr Michael Kling	Borsdorf	Vermessungsingenieur
Stellv. Verbandsrat	Herr Alexander Stelzer	Borsdorf	Sozialarbeiter/ Förderlehrer
Bürgermeister	Herr Arno Jesse	Brandis	Bürgermeister
Verbandsrat	Herr Alexander Busch	Brandis	Angestellter Unternehmensberater
Stellv. Verbandsrat	Herr Benjamin Rosenberger	Brandis	Teamleiter Facilitymanagement und Servicetechnik
Bürgermeister	Herr Daniel Strobel	Großpösna	Bürgermeister
Verbandsrat	Herr Olaf Kleinig	Großpösna	Geschäftsführer
Stellv. Verbandsrat	Herr Philip Perduß	Großpösna	Bäckermeister
Bürgermeister	Herr Heiko Rosenthal	Leipzig	Bürgermeister
Verbandsrat	Herr Marius Beyer	Leipzig	Bürokaufmann
Bürgermeisterin	Frau Anna-Luise Conrad	Naunhof	Bürgermeisterin
Verbandsrat	Herr Lutz Kadyk	Naunhof	Selbstständiger Kfz-Meister
Stellv. Verbandsrat	Herr Uwe Herrmann	Naunhof	Dipl.-Verwaltungswirt/ selbstständig
Bürgermeister (Stellv. Verbandsvorsitzender)	Herr Jürgen Kretschel	Parthenstein	Bürgermeister

Funktion	Name	Ge-meinde/ Stadt	Ausgeübter Beruf
Verbandsrat	Herr Reiner Kanitz	Parthen-stein	Rentner

TABELLE 1: ÜBERSICHT VERBANDSRÄTE

Die Einberufung der Verbandsversammlung ist in § 8 der Verbandssatzung geregelt.

Die Verbandsversammlung ist das oberste Willens- und Beschlussorgan des Zweckverbandes. Die Zuständigkeiten der Verbandsversammlung regelt § 11 der Verbandssatzung.

2.2.6.2 VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat besteht aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden. Er tritt auf schriftliche Einladung des Verbandsvorsitzenden zusammen.

Die Verwaltungsratsmitglieder sind (Stand 31.08.2025):

Funktion	Name	Kommune
Bürgermeisterin	Frau Birgit Kaden	Gemeinde Borsdorf
Bürgermeister	Herr Arno Jesse	Stadt Brandis
Bürgermeister	Herr Daniel Strobel	Gemeinde Großpösna
Bürgermeister	Herr Heiko Rosenthal	Stadt Leipzig
Bürgermeisterin	Frau Anna-Luise Conrad	Stadt Naunhof
Bürgermeister	Herr Jürgen Kretschel	Gemeinde Parthenstein

TABELLE 2: ÜBERSICHT VERWALTUNGSRÄTE

Dem Verwaltungsrat obliegt der Abschluss von Rechtsgeschäften aller Art, die für den Zweckverband Verpflichtungen in Höhe von mehr als 125 T€ bis zu einer Höhe von 1,25 Mio. € mit sich bringen, wenn diese Verpflichtungen durch entsprechende Vorgaben im Wirtschaftsplan gedeckt sind. Die Zuständigkeiten regelt § 18 der Verbandssatzung.

Aufgrund von Bürgermeisterwahlen im Jahr 2027 in verschiedenen Mitgliedsgemeinden werden sich teilweise Änderungen in der jeweiligen Person der Vertreter*in der Mitgliedsgemeinden in der Verbandsversammlung und im Verwaltungsrat ergeben.

2.2.6.3 VERBANDSVORSITZENDE

Verbandsvorsitzende: Frau Bürgermeisterin Birgit Kaden (Borsdorf)

Die Verbandsvorsitzende vollzieht u. a. die Beschlüsse der Verbandsversammlung und erledigt in eigener Zuständigkeit alle Angelegenheiten, die ihr übertragen sind, jedoch nur, wenn diese für den Zweckverband Verpflichtungen von nicht mehr als 125 T€ im Einzelfall mit sich bringen. Die Zuständigkeiten der Vorsitzenden regelt § 19 der Verbandssatzung. Die Vorsitzende kann einzelne ihrer Befugnisse auf die Geschäftsführerin übertragen.

Als **Geschäftsführerin** ist Frau Carola Hernla-Bloy eingestellt. Diese wird von Frau Juliane Thomas vertreten.

Die Geschäftsführerin beendet voraussichtlich am 30.06.2027 ihre Tätigkeit im AZV Parthe, sodass es zur Neubesetzung der Stelle kommen wird.

2.3 STATISTISCHE WERTE

2.3.1 EINWOHNER

Im Verbandsgebiet des AZV Parthe leben zurzeit 45.014 Einwohner (Stand 30.06.2026). Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Rückgang um 158 EW zu verzeichnen. Die Angaben der Einwohner zum 30.06.2025 und 30.06.2026 beruhen auf einer Abfrage bei den Ämtern der Mitgliedsgemeinden.

Im Wirtschaftsjahr 2027 (Folgejahr) bleibt die Stimmenverteilung gemäß § 7 der Verbandssatzung in der Verbandsversammlung (VV) gleich (wie 2026).

Stadt/ Gemeinde	Einwohner per 30.06.2025	Einwohner per 30.06.2026	Stimmen VV 2026
Borsdorf	8.219	8.080	9
Brandis	9.593	9.618	10
Großpösna (OT Großpösna/ Seifertshain)	4.265	4.271	5
Leipzig (OT Alten-Kleinpösna (mit Hirschfeld), Baalsdorf, Holzhausen	10.710	10.689	11
Naunhof	8.827	8.814	9
Parthenstein	3.558	3.542	4
	45.172	**45.014**	48

TABELLE 3: EINWOHNERENTWICKLUNG 2025/2026

2.3.2 TECHNISCHE STATISTIK

Die zu entwässernde Fläche beträgt gerundet **165 km².**

Dazu wird ein Leitungsnetz von ca. **466,6 km** Länge vorgehalten und am Standort Panitzsch (Gemeinde Borsdorf) ein Verbandsklärwerk mit einer Ausbaukapazität von **55.000** Einwohnerwerten betrieben.

An das Verbandsklärwerk sind gerundet 44.000 Einwohner des Verbandsgebietes schmutzwasserseitig angeschlossen. Zuzüglich nimmt das Klärwerk Schmutzwasser von gerundet 2.200 Einwohnergleichwerten aus gewerblichem Abwasser und von 9.500 Einwohnern aus benachbarten Gebieten auf. Damit ist das Klärwerk kapazitiv vollständig ausgelastet. Aufgrund der Einleitung von Mischwasser ist auch die hydraulische Belastungsgrenze erreicht.

Um dem prognostiziertem Bevölkerungszuzug gerecht zu werden, wurde im November 2022 die weitere Planung zum Ausbau der Kläranlage auf eine Kapazität von 75.000 EGW beauftragt.

Bestand der Netze und Außenanlagen:

Der technische Betrieb untergliedert sich in die Bereiche der zentralen **Kläranlage**, der **Netze** (Kanäle und Leitungen) und in die sogenannten **Außenanlagen**.

Der Bestand an Kanälen entwickelte sich in den Jahren 2025/2026 wie folgt (Angabe in km):

Kanalbestand 2026 (HA nur teilweise erfasst)	**Stand 02/2025**	**Stand 07/2026**
km Kanal BJ vor 1990	83,8	81,8
km Kanal BJ ab 1990	382,0	384,8
km gesamt	**465,8**	**466,6**

TABELLE 4: BESTAND NETZE

Die Außenanlagen untergliedern sich im Jahr 2026 wie folgt:

Anlage	**Bestand 2026 (Stück)**
Dezentrale Kläranlagen	0
Pumpstationen	66
Leichtflüssigkeitsabscheider	5
Mischwasserentlastungsbauwerke	20
Regenrückhaltebecken/ Staukanäle/ Regenüberlaufbauwerke/ Drosselschächte u.a.	62
Einleitstellen/ Auslaufbauwerke (Gewässer)	235

TABELLE 5: BESTAND AUßENANLAGEN

Anschlussgrad

Nach Abschluss der schmutzwasserseitigen Erschließungen nach Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) hat der AZV Parthe einen Anschlussgrad von ~ 98% an die zentrale Abwasseranlage erreicht. 2% der Einwohner werden dauerhaft dezentral über eigene abflusslose Gruben oder vollbiologische Kleinkläranlagen entsorgt.

2.3.3 GEBÜHRENKALKULATION

Für die Kalkulation der kostendeckenden Gebühren ist der AZV Parthe an die Grundsätze des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes gebunden.

Zum Zeitpunkt der Planerstellung gilt die Kalkulation des Zeitraums 2023-2026 gemäß Beschluss 2023/11/22 über die Kalkulation vom 29.11.2023.

Die folgenden Gebührensätze ergeben sich aus der Gebührenkalkulation 2027 – 2029 und berücksichtigen den Ausgleich der Überdeckungen zu je 1/5 pro Jahr (Fäkalwasser 1/3 je Jahr). Sie gelten ab 01.01.2027 und bilden die Grundlage für die Planzahlen 2027 ff.

	Kalkulation 2027-2029
Grundgebühr für Schmutzwasserentsorgung (Einleitung in Klärwerk)	108,00 € pro WE/Jahr
Einleitgebühr für Schmutzwasserentsorgung in Klärwerk	3,43 €/m³ Abwasser
Kanalbenutzungsgebühr Schmutzwasser-Entsorgung nach Vorklärung	1,66 €/m³ Abwasser
Grubenentsorgungsgebühr (Fäkalwasser aus abflusslosen Gruben)	35,69 €/m³ Abwasser
Entsorgungsgebühr (Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen)	52,78 €/m³ Abwasser
Niederschlagswassergebühr (für modifizierte Grundstücksfläche/Jahr)	1,00 €/m² Fläche/Jahr

TABELLE 6: ABWASSERGEBÜHREN (GÜLTIG AB 01.01.2027)

2.3.4 STRAßENENTWÄSSERUNGSKOSTEN

Die Forderungen aus Straßenentwässerungskosten werden vom Verband regelmäßig eingefordert. Die Höhe der Beteiligung an den investiven Straßenentwässerungskosten (**St**raßen**e**ntwässerungskosten**a**nteile = STEA) ist in § 23 a der Verbandssatzung geregelt.

Die Beteiligung der Straßenbaulastträger der übergeordneten Straßen wird einzelvertraglich auf der Grundlage von Fiktivkostenberechnungen geregelt. Eine Neufassung der gesetzlichen Regelungen zur Beteiligung der Straßenbaulastträger an den Betriebskosten ist noch nicht erfolgt.

Die für den Zeitraum 2027-2029 ermittelten anteiligen Betriebskosten zur Straßenentwässerung wurden in der Kalkulation 2027-2029 berechnet. Gemäß § 11(3) SächsKAG bleibt der Teilaufwand, der auf die Entwässerung der angeschlossenen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze entfällt, bei der Gebührenkalkulation unberücksichtigt. Dieser muss daher separat auf die Verursacher umgelegt werden. Soweit sich die Straßenbaulastträger nicht nach OD-Richtlinie bzw. SächsStrG an den Kosten beteiligt haben, werden auch die auf die Flächen der übergeordneten Straßen entfallenden Betriebskosten auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt.

Entwässerte Straßenfläche	STEA BK 2024 (Abrechnung 2025)	STEA-BK 2025 (Abrechnung 2026)
Gesamt (m²)	1.160.118,6	1.169.850,5

TABELLE 7: STRAßENFLÄCHEN STEA BK

3 GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES VERBANDES

3.1 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG WÄHREND DER GESCHÄFTSJAHRE 2025 UND 2026

3.1.1 INANSPRUCHNAHME KASSENKREDIT

Die wirtschaftliche Situation im Jahr 2025 und des 1. Halbjahres 2026 stellte sich stabil dar. Eine Inanspruchnahme des Kassenkredits war im letzten Geschäftsjahr nicht notwendig. Die Liquidität war und ist ausreichend.

3.1.2 FINANZIERUNG

Das fortgeschriebene Finanzkonzept des AZV Parthe wurde zuletzt im September 2025 aktualisiert. Es sieht neben der Neuaufnahme von Förderdarlehen bzw. Marktdarlehen auch laufende Tilgungen vor. Überschüssige Liquidität wird mittelfristig (Laufzeiten bis 1 Jahr) als Festgeld angelegt.

Schwerpunkte der letzten Überarbeitung des Finanzkonzeptes war die Anpassung der Investitionen (Erweiterung Kläranlage ab 2028) unter Beachtung der hohen Inflation und der steigenden Darlehenszinsen.

In der Planungsperiode 2027 -2030 ist die Umschuldung der Derivate-Grundgeschäfte (2027) und die Umschuldung der endfälligen Darlehen (2030/2031) zu planen.

Die Förderung für den Ersatzneubau verschlissener Altkanäle wurde im Mai 2021 überraschend eingestellt. Daher wurden derartige Vorhaben des AZV Parthe, soweit möglich, zurückgestellt.

3.1.3 KALKULATION

Der AZV Parthe hat in den Jahren 2022/2023 die Höhe der Gebühren neu kalkuliert. (siehe Punkt 2.3.3). In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Unsicherheit und hoher Inflation wurden die Kostenansätze nach dem Vorsichtsprinzip kostendeckend kalkuliert. Die Kostenerwartungen sind nicht vollumfänglich eingetreten.

Die Nachrechnung der Kalkulationsperiode 2023-2026 ergab eine Überdeckung von insgesamt 3.206.096,74 €.

In dem Jahresabschluss 2025 und dem Plan 2026 wurden aufgrund der Zwischennachrechnungen für die Jahre 2023 und 2024 sowie eigener Prognosen Rückstellungen für den zukünftigen Überdeckungsausgleich gebildet, die über periodenfremde Aufwendungen die Ergebnisse HGB-konform periodengerecht korrigieren.

Die Auflösung dieser Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wird nach erfolgter Nachkalkulation des gesamten Zeitraumes gesetzeskonform in den Jahren 2027 bis 2031 vorgenommen.

Die Gebührenkalkulation der Periode 2027-2029 berücksichtigt den Ausgleich der Überdeckung anteilig.

3.1.4 ZINSSICHERUNGSINSTRUMENT (DERIVATE)

Aktuell bestehen weiterhin zwei Derivate zur Absicherung gegen hohe Zinsen auf der Basis des 3 Monats Euribors. Beide Geschäfte wurden bereits 2007 (über 6,9 Mio € bis 10/2027) und 2008 (über 5,0 Mio € bis 10/2038) abgeschlossen.

Im Ergebnis des Rechtsstreites gegen die Unicreditbank/HVB wegen Schadenersatzforderungen aus Derivategeschäften (Vergleich) wurde das Risiko der Ineffektivität der Zinssicherungsinstrumente und der hohen bilanziellen Verluste wegen der Einzelbewertung der Grundgeschäfte und der Derivate bis 10/2027 ausgeschlossen.

Der AZV schloss im Juli 2021 zwei neue konnexe Grundgeschäfte ab. Beide (Grundgeschäfte und Floors zu den Derivaten) gelten bis Oktober 2027.

Für das ab 10/2027 allein fortbestehende Derivat über 5,0 Mio € muss ein neues Grundgeschäft konform zum Derivat als 3-Monats- Euribor-Darlehen abgeschlossen werden.

Das Derivat über 6,9 Mio € läuft im Oktober 2027 aus und muss als Darlehen – je nach Zinslage – variabel oder als Festzinsdarlehen fortgeführt werden.

3.1.5 INVESTITIONEN

Zu seiner Aufgabenerfüllung errichtete der Abwasserzweckverband auch in den Wirtschaftsjahren 2025 und 2026 weitere Abwasseranlagen. Die im Wirtschaftsplan 2026 enthaltenen Maßnahmen wurden teilweise zeitverzögert begonnen. Wesentliche Verschiebungen ergaben sich aus der Verzögerung der Vergabe und des Genehmigungsverfahrens der Erweiterung der Verbandskläranlage sowie aufgrund der Abhängigkeit der Vorhaben von den Bauzeiten des koordinierten Straßenbauvorhabens. Die Vorhaben werden in 2027 bzw. den Folgejahren fortgeführt. Teilweise wurden alternative Vorhaben (z. Bsp. Sanierungen) umgesetzt.

Zur Erweiterung der Verbandskläranlage sind neben der Durchführung eines Umweltverträglichkeitsprüfverfahrens verschiedene Zusatzplanungen erforderlich, infolge dessen sich der Baubeginn voraussichtlich auf 2028 verschieben wird. In 2027 sollen erste Ertüchtigungsarbeiten (Umrüstung Nachklärbecken) begonnen werden.

3.2 ERFOLGSPLANUNG 2027

3.2.1 ÜBERSICHT ERFOLGSPLAN 2027 (KURZVERSION)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
1. Umsatzerlöse				
Summe Umsatzerlöse		10.709.347 €	11.235.565 €	11.329.392 €
2. Sonstige betriebliche Erträge				
Summe Sonstige betriebliche Erträge		2.262.466 €	1.620.000 €	1.749.182 €
Summe Erträge		**12.971.813 €**	**12.855.565 €**	**13.078.574 €**
3. Materialaufwand				
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-,Betriebsstoffe und bez. Waren				
Summe Aufw. RHB		376.269 €	335.500 €	322.616 €
b) Aufw. f. bez. Leistungen				
Summe Aufw. für bezogene Leistungen		2.239.000 €	1.924.500 €	1.856.687 €
Summe Materialaufwand		**2.615.269 €**	**2.260.000 €**	**2.179.303 €**
4. Personalaufwand				
Summe Löhne und Gehälter		2.233.460 €	2.168.407 €	1.897.413 €
Summe soziale Abgaben		536.499 €	521.164 €	489.702 €
Summe Altersversorgung		97.810 €	94.961 €	89.174 €
Summe Personalaufwand		**2.769.959 €**	**2.689.572 €**	**2.387.114 €**
5. Abschreibungen				
Summe Abschreibungen		**3.097.000 €**	**3.097.000 €**	**3.133.898 €**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Summe sonstiger betriebl. Aufwand		**1.300.580 €**	**2.814.319 €**	**3.858.349 €**
7. Betriebsergebnis		**3.189.005 €**	**1.994.674 €**	**1.519.909 €**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		**124.000 €**	**100.000 €**	**190.914 €**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**1.760.000 €**	**1.880.000 €**	**1.622.785 €**
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**1.553.005 €**	**214.674 €**	**88.038 €**
11. Sonstige Steuern				
Summe sonstige Steuern		**1.576 €**	**1.576 €**	**1.546 €**
12. Jahresergebnis		**1.551.429 €**	**213.098 €**	**86.493 €**
	Gesamtertrag	**13.095.813 €**	**12.955.565 €**	**13.269.488 €**
	Gesamtaufwand	**11.544.384 €**	**12.742.467 €**	**13.182.995 €**
	Ergebnis	**1.551.429 €**	**213.098 €**	**86.493 €**

TABELLE 8: ERFOLGSPLAN 2027 KURZFASSUNG

Die Planzahlen wurden auf der Basis der Ergebnisse der Vorjahre erstellt, unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Lage sowie der voraussichtlichen Ergebnisse der Kalkulation. Es wurden Lieferengpässe, Umschlagshäufigkeit sowie die voraussichtliche Inflation nach bestem Wissen berücksichtigt. Die periodenfremden Aufwendungen gemäß Punkt 3.1.3 (Überdeckungen) wurden bis 2026 unter „6. Sonstige betriebliche Aufwendungen“ eingestellt und werden ab 2027-2031 unter „2. Sonstige betriebliche Erträge“ wieder aufgelöst.

3.2.2 UMSATZERLÖSE

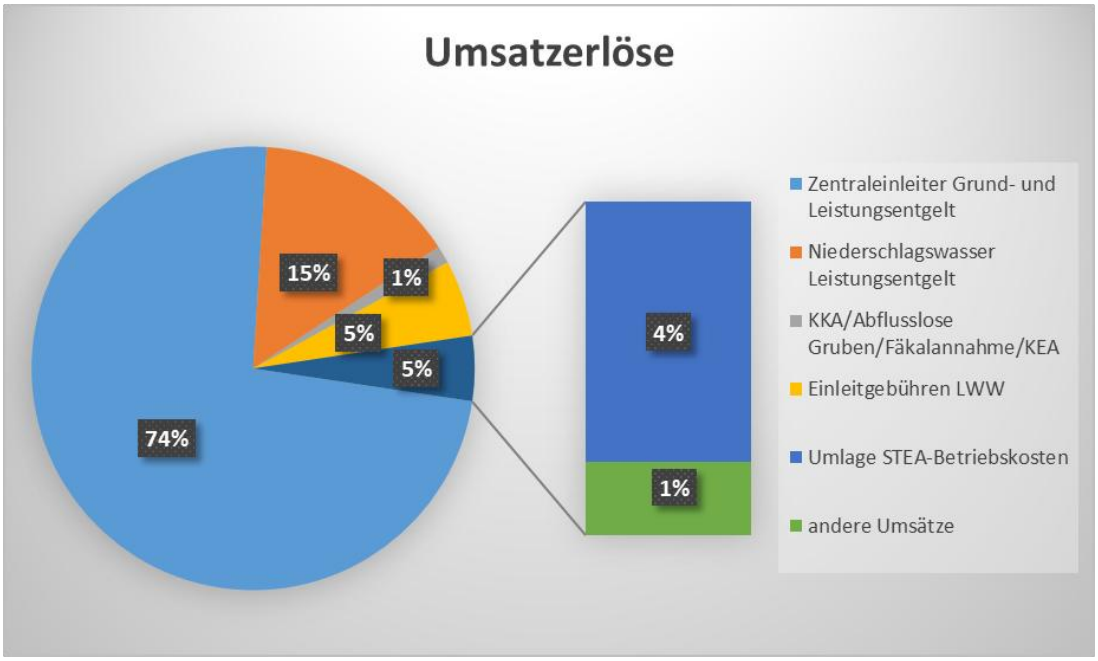


ABBILDUNG 2: AUFTEILUNG UMSATZERLÖSE

Zentraleinleiter Grund- und Leistungsentgelt	7.884.138 €	73,62%
Niederschlagswasser Leistungsentgelt	1.585.557 €	14,81%
KKA/Abflusslose Gruben/Fäkalannahme/KEA	136.374 €	1,27%
Einleitgebühren LWW	595.305 €	5,56%
Umlage STEA-Betriebskosten	397.273 €	3,71%
andere Umsätze	110.700 €	1,03%
Summe Umsatzerlöse	**10.709.347 €**	**100%**

TABELLE 9: UMSATZERLÖSE 2027 – ZUSAMMENGEFASST

Grundsätzlich wird in den Ansätzen der Umsatzerlöse die im Zeitraum gültige Kalkulation zu Grunde gelegt. Die Gebührensätze finden sich unter Punkt 2.3.3. Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2027 die kostenseitigen Ansätze der Kalkulation erfüllt werden.

In der Position „andere Umsätze“ sind unter anderem Erlöse aus Verwaltungsaufwand, Nebenerlöse aus Vermietung, Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen, aktivierte Eigenleistungen sowie andere kleinere Umsätze enthalten.

Sonstige betriebliche Erträge

Konto 53800 – Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen

Im Jahresabschluss 2025 sowie 2026 wurden/werden Rückstellungen resultierend aus den ermittelten Kostenüberdeckungen aus den Ergebnissen der Nachrechnung der Periode 2023 -2026 gebildet. Diese werden in den Jahren 2027 – 2031 wieder aufgelöst.

Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Konto 55110 – Bankzinsen

Zinsen für Guthaben auf Bankkonten sind derzeit nur in geringem Maße zu erzielen.

Der AZV Parthe hat zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes (10/2026) 4 Geldanlagen über insgesamt 6 Mio. Euro kurzfristig vereinbart. Die vorsichtig geschätzten, abgerundeten Erträge aus diesen bzw. möglich folgenden Anlagen bilden sich in dieser Position ab. Nach Ablauf der Anlageverträge wird der Bedarf der liquiden Mittel neu geprüft und über die Anlage neu entschieden.

Festgeldanlagen

Name	Betrag	Laufzeit	Zinssatz	Vertragsbegin	Vertragsende
Festgeld 15 DKB 2 Mio.	2.000.000,00	12 Monate	2,00%	13.11.2025	13.11.2026
Festgeld 16 DKB 2 Mio.	2.000.000,00	12 Monate	2,15%	20.03.2026	22.03.2027
Festgeld 17 DKB 1 Mio.	1.000.000,00	12 Monate	2,40%	22.05.2026	24.05.2027
Festgeld 18 DKB 1 Mio.	1.000.000,00	9 Monate	2,30%	22.05.2026	22.02.2027
Gesamt	**6.000.000,00**				

TABELLE 10: FESTGELDANLAGEN 2026/2027

Konto 55900 – übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In diesem Konto werden Erträge aus Ratenzahlungen, deren Zinsen sowie Säumniszuschläge aus öffentlich-rechtlichen Forderungen gebucht.

3.2.3 AUFWENDUNGEN

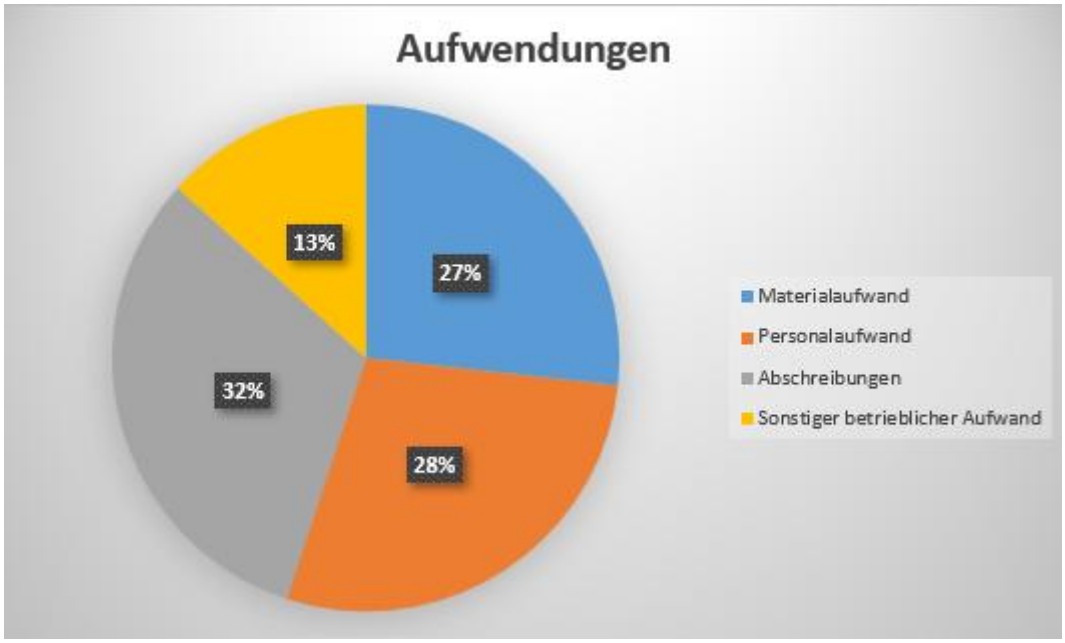


ABBILDUNG 3: AUFTEILUNG AUFWENDUNGEN 2027 GESAMT

Materialaufwand

In den Kostenansätzen wird der allgemeinen wirtschaftlichen Lage Rechnung getragen. Dienstleistungen haben sich wesentlich verteuert, Materialien sind teilweise mit langen Lieferzeiten versehen oder gar nicht mehr erhältlich. Hier wird vorausschauend bestellt bzw. soweit möglich auf Alternativprodukte umgestellt.

Konto 60200 – Hilfsstoffe

Der Bezug von Polymeren und Fällmittel hat sich bereits in den letzten Jahren verteuert. Optimierungsmöglichkeiten mit einem Kostensenkungspotential ergeben sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht, deshalb muss die Kostensteigerung berücksichtigt werden.

Konten 60510/60520/60550 – Strom/Gas/Treibstoffe

Die Kosten für Strom, Gas und Treibstoffe sind erwartungsgemäß stark gestiegen. Der AZV Parthe deckt einen Teil seines Eigenbedarfs an elektrischer Energie aus der eigenen Erzeugung aus im Faulprozess gewonnenem Klärgas, ist aber anteilig auf den Bezug von Strom und Erdgas angewiesen.

Konto 60600 Materialaufwand für Reparaturen und Instandhaltungen

Die geplanten Materialaufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen beinhalten Kosten für Instantsetzungen sonstiger baulicher Anlagen außerhalb des Kanalnetzes, z.B. Gebäude und technische Anlagen der Kläranlage u. ä.. Die Abschreibungszeiträume der technischen Anlagen und Maschinen neigen sich dem Ende zu. Es ist mit Mehraufwendungen für Reparaturen zu rechnen.

Konto 61641– Kanalspülungen und 61642 – Instandhaltung Kanalnetz

Durch den Wegfall der Förderung für Investitionen im Kanalersatzneubau und der damit verbundenen rückläufigen Investitionsquote für diesen Bereich wird voraussichtlich ein höherer Reparaturaufwand am Kanalnetz entstehen.

Konto 61711 - Klärschlammentsorgung

Die Klärschlammentsorgung wurde ebenso wie die Sandfang- und Rechengutentsorgung für die Jahre 2026-2027 im Jahr 2025 neu ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte in der Verwaltungsratssitzung am 13.08.2025. Die Entsorgungspreise insgesamt haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur geringfügig erhöht. Die Ansätze wurden dem Ausschreibungsergebnis angepasst. Der aktuelle Vertrag enthält eine Verlängerungsoption um ein Jahr.

Konto 61714 – Mobile Entsorgung

Die Leistung für mobile Entsorgung wurde im Jahr 2026 für den Zeitraum 2027/2028 neu ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis lag um ca. 75 % über dem Ansatz aus dem Vorjahr.

Personalaufwand

Konto 63001 – Gehälter Angestellte

Dem Personalaufwand liegen die Regelungen des aktuellen Tarifvertrages, Laufzeit bis 31.03.2027, zu Grunde. Die Personalkosten wurden auf der Grundlage des vorhandenen Personalbestands und des Personalbedarfs berechnet. Für die mittelfristige Planung wurde eine kontinuierliche Steigerung um jeweils ca. 3% p.a. eingearbeitet.

Weitere Ausführungen zum Personalkonzept siehe Punkt 6.1.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Konto 66300 – Aufwendung für Ausbildung

Es wird erneut angestrebt, dem Fachkräftemangel durch eigene Ausbildung entgegenzuwirken. Für das Jahr 2027 ist eine Ausbildungsstelle eingeplant.

Konto 67710 – Aufwendungen für Sachverständige und Rechtsanwälte

Im Bereich des Projektes „Erweiterung der Kläranlage“ wird ein erhöhter Bedarf an Sachverständigendienstleistungen erwartet. Ebenso wird im Forderungsmanagement – Bereich Vollstreckung - vermehrt die Hilfe von Rechtsanwälten in Anspruch genommen.

Konto 67920 – Instandhaltung BGA

In diesem Konto spiegeln sich die erhöhten Kosten im Servicebereich IT wider. In den letzten Jahren wurde die Systemlandschaft sukzessive den steigenden Anforderungen angepasst.

Konto 69300 – Abwasserabgabe

Das Konto enthält Aufwendungen für die Abwasserabgabe und die Gewässerunterhaltungsabgabe, welche an den Freistaat Sachsen, den ZV Parthenaue und an die Stadt Leipzig zu entrichten sind.

Konto 69401 – Sonstige Ingenieurkosten

Die Kosten für verschiedene allgemeine Planungen und Handlungskonzepte (z. B. HKMiWa) sind nicht aktivierbar und gehen in die jährliche Kostenrechnung ein. Für 2027 werden für sonstige Ingenieurkosten Mittel in Höhe von T€ 150 eingeplant.

3.2.4 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Konto 72100 – Bankzinsen

Die Darlehen sind zinsbindungsmäßig im Wesentlichen mittelfristig gesichert. Ein Roll-Over Darlehen aus 2025 wird regelmäßig geprüft und zu gegebener Zeit mit einem günstigen Zinssatz gesichert.

3.3 MITTELFRISTIGE ERFOLGSPLANUNG

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
1. Umsatzerlöse					
Summe Umsatzerlöse		10.709.347 €	10.709.347 €	10.709.347 €	10.709.347 €
2. Sonstige betriebliche Erträge					
Summe Sonstige betriebliche Erträge		2.262.466 €	2.262.466 €	2.262.466 €	2.073.593 €
Summe Erträge		**12.971.813 €**	**12.971.813 €**	**12.971.813 €**	**12.782.940 €**
3. Materialaufwand					
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-,Betriebsstoffe und bez. Waren					
Summe Aufw. RHB		376.269 €	387.557 €	399.184 €	411.160 €
b) Aufw. f. bez. Leistungen					
Summe Aufw. F. bezogene Leistungen		2.239.000 €	2.306.170 €	2.375.355 €	2.446.616 €
Summe Materialaufwand		**2.615.269 €**	**2.693.727 €**	**2.774.539 €**	**2.857.775 €**
4. Personalaufwand					
Summe Löhne und Gehälter		2.233.460 €	2.300.463 €	2.369.477 €	2.440.562 €
Summe Altersversorgung		97.810 €	100.745 €	103.767 €	106.880 €
Summe Personalaufwand		**2.769.959 €**	**2.853.058 €**	**2.938.649 €**	**3.026.809 €**
5. Abschreibungen					
Summe Abschreibungen		**3.097.000 €**	**3.097.000 €**	**3.097.000 €**	**3.097.000 €**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Summe sonstiger betriebl. Aufwand		**1.300.580 €**	**1.303.465 €**	**1.317.472 €**	**1.343.852 €**
7. Betriebsergebnis		**3.189.005 €**	**3.024.563 €**	**2.844.153 €**	**2.457.503 €**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		**124.000 €**	**80.000 €**	**70.000 €**	**60.000 €**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**1.760.000 €**	**1.770.000 €**	**1.780.000 €**	**1.780.000 €**
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**1.553.005 €**	**1.334.563 €**	**1.134.153 €**	**737.503 €**
11. Sonstige Steuern					
Summe sonstige Steuern		**1.576 €**	**1.576 €**	**1.576 €**	**1.576 €**
12. Jahresergebnis		**1.551.429 €**	**1.332.987 €**	**1.132.577 €**	**735.927 €**

Gesamtertrag	**13.095.813 €**	**13.051.813 €**	**13.041.813 €**	**12.842.940 €**
Gesamtaufwand	**11.544.384 €**	**11.718.826 €**	**11.909.236 €**	**12.107.012 €**
Ergebnis	**1.551.429 €**	**1.332.987 €**	**1.132.577 €**	**735.927 €**

TABELLE 11: ERFOLGSPLAN 2027 FF - MITTELFRISTIG

Die mittelfristigen Einnahmen basieren auf der aktuellen Kalkulation. Für das Jahr 2030 wird aktuell von einer Fortführung ausgegangen.

Die Aufwendungen für Material und sonstige betriebliche Aufwendungen wurden im Durchschnitt mit einer 3,0%-igen Erhöhung veranschlagt.

Der AZV Parthe hat die Niedrigzinsphase der letzten Jahre dazu genutzt, Kredite zu günstigeren Konditionen zu prolongieren (siehe Punkt 3.1.2). Die daraus resultierenden Einsparungen im Zinsaufwand werden für eine moderate, kontinuierliche Entschuldung genutzt.

Auf Grund des Wegfalles der Überdeckung werden die Jahresergebnisse geringer ausfallen als in den letzten Jahresabschlüssen.

Der Haushalt ist auch in den kommenden Jahren ausgeglichen.

4 ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZHAUSHALT (LIQUIDITÄT)

Die Kapitalflussrechnung (indirekte Liquiditätsplanung) stellt Einzahlungen und Auszahlungen gegenüber. Sie berücksichtigt im Gegensatz zur Erfolgsplanung nur Vorgänge, bei denen tatsächlich Geld fließt.

Die Kapitalflussrechnung gliedert sich in die Bereiche Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Schlussendlich ergibt sich der Finanzmittelbestand zum jeweiligen Jahresende. Für das Jahr 2025 wird das „IST“ aus dem Jahresabschluss angesetzt, für 2026 der beschlossene Planansatz. Daraus ergibt sich eine Differenz aus dem Finanzmittelfond am Ende der Periode 2026 zum Anfang der Periode 2027, da hier bereits die Hochrechnung des laufenden Wirtschaftsjahres 2026 Berücksichtigung findet.

ldf. Nr.	Bezeichnung	Ist 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan 2029 T€	Plan 2030 T€
9	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.689	5.165	4.253	4.101	3.925	3.727
13	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.749	-4.131	-4.798	-4.213	-6.094	-4.759
19	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.860	-3.223	-1.841	-2.933	273	804
20	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.080	-2.189	-2.385	-3.045	-1.897	-227
21	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.326	10.326	9.188	6.803	3.759	1.862
22	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.406	8.137	6.803	3.759	1.862	1.635

TABELLE 12: KAPITALFLUSSRECHNUNG VERKÜRZT

4.1 ZAHLUNGSMITTELSALDO AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Geschäftstätigkeit ist der operative Cash Flow. Der Überschuss an Zahlungsmitteln wird benötigt, um anschließend die Verpflichtungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierung zu erfüllen.

Hier wird zunächst das Jahresergebnis um die nicht zahlungswirksamen Bestandteile korrigiert. Die Positionen sind der Anlage 7.3.1 zu entnehmen.

4.2 ZAHLUNGSMITTELSALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Die geplanten Investitionen für 2027 einschließlich der Fortführungen aus dem Vorjahr sind in der Investitionsliste (Anlage 7.3.2) ausgewiesen. Die Investitionen gliedern sich wie folgt:

Übersicht Invest	**2027**
MW- Ersatz Bedarf	741.875 €
KA- Investitionen	1.916.104 €
Sanierung mit Straßenbau	526.000 €
PW	320.000 €
RW	60.000 €
DBG	112.000 €
SW	450.000 €
Pauschale	600.000 €
Investitionen IT/ BGA	145.559 €
Summe 2027	**4.871.538 €**

TABELLE 13: GLIEDERUNG INVESTITIONEN 2027

4.3 ZAHLUNGSMITTELSALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus der Einzahlung von Krediten (Fördermitteldarlehen) sowie Investitions- und Ertragszuschüssen und der Auszahlung von Tilgungen entsprechend der Kreditplanung (siehe Anlage 7.3.5).

4.4 DARSTELLUNG DER LIQUIDITÄT

Der AZV Parthe hat zu Beginn des Haushaltsjahres einen voraussichtlichen Finanzbestand in Höhe von T€ 9.188.

Als Folge der Überdeckung ist der Bestand an liquiden Mitteln in den zurückliegenden Geschäftsjahren stärker gestiegen als erwartet. In den Jahren 2027 ff erfolgt der Überdeckungsausgleich und die Liquiditätsreserven bauen sich ab.

Die geplanten Investitionen und die Tilgungsleistungen werden die Liquiditätsreserven aufbrauchen. Es wird mittelfristig notwendig sein, die hohen Investitionen über Marktdarlehen oder ggf. über Fördermittel zu finanzieren.

4.5 INANSPRUCHNAHME VON KASSENKREDITEN

Eine Inanspruchnahme von Kassenkrediten ist im Planjahr und mittelfristig nicht vorgesehen.

4.6 FINANZBEZIEHUNGEN ZU DEN MITGLIEDSGEMEINDEN

Die Mitgliedsgemeinden werden jährlich per Umlagebescheid an den Straßenentwässerungsbetriebskosten beteiligt. Ebenso werden investive Eigenanteile der Mitgliedsgemeinden nach Verbandssatzung ermittelt und abgerechnet. (siehe Punkt 7.5.)

Weitere Umlagen sind nicht geplant.

5 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSSITUATION

5.1 ALLGEMEINE EINSCHÄTZUNG

Der AZV besitzt einen hohen Anteil an Fremdkapital zur Finanzierung der Investitionen. Um auch langfristig die Liquidität des AZV Parthe zu erhalten, liegt der Schwerpunkt der nächsten Jahre darin, das Vermögen über Investitionen zu erhalten, zu erweitern und trotzdem eine dauerhafte, moderate Entschuldung des AZV Parthe zu gewährleisten. Zur Finanzierung der Erweiterung und Ertüchtigung der Kläranlage wird es mittelfristig (ab 2029 ff) nötig sein, wieder erhöhte Investitionsdarlehen aufzunehmen.

Unter diesen Voraussetzungen geht die Verbandsführung von der Fortführung der Verbandstätigkeit unverändert aus.

5.2 AKTIVA

5.2.1 ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS/INVESTITIONEN

Das Anlagevermögen ist im AZV Parthe bedingt durch die Aufgabe des Zweckverbandes und des inzwischen erreichten Anschlussgrades sehr hoch und stieg in den letzten Jahren wegen der Nachaktivierung übernommener Anlagen und aufgrund erheblicher eigener Investitionen weiter an.

Aufgrund der Änderung der Förderpolitik des Freistaates Sachsen wird in den nächsten Jahren der Schwerpunkt der Investitionen auf Bauwerken der Misch- und Regenwasserbewirtschaftung und der Ertüchtigung und Erweiterung der zentralen Kläranlage liegen.

5.2.2 ENTWICKLUNG DES UMLAUFVERMÖGENS

Die wesentlichen Bestandteile des Umlaufvermögens sind im AZV Parthe der Forderungs- und der Kassenbestand.

Die Forderungen werden zum Stichtag des Jahresabschlusses zum 31.12. entsprechend bewertet.

Mittelfristig wird der Kassenbestand drastisch verringert (siehe auch Punkt 4.4)

Die Zahlungsfähigkeit des Verbandes wird planmäßig mittelfristig nicht gefährdet sein.

5.3 PASSIVA

5.3.1 EIGENKAPITAL

Das bilanzierte Eigenkapital beträgt zum Stand 31.12.2025 ~ T€ 29.127. Einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag gibt es nicht.

5.3.2 SONDERPOSTEN/ERTRAGSZUSCHÜSSE

Bei der Bilanzierung des Anlagevermögens übte der AZV Parthe sein Wahlrecht aus und entschied sich für die Bilanzierung des Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Das heißt, das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und nicht durch die Zuschüsse vorab korrigiert. Dafür werden die entsprechenden Zuschüsse passiviert und analog des Anlagegutes abgeschrieben.

Der AZV Parthe weist Sonderposten in Form von Investitions- und Ertragszuschüssen aus.

5.3.3 RÜCKSTELLUNGEN

Mit dem Jahresabschluss 2026 werden erneut Rückstellungen gebildet. Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Rückstellungen für die Abwasserabgabe, für Rückstellungen für Kostenüberdeckungen aus der Kalkulation sowie für ausstehende Rechnungen. Diese werden verursachungsgerecht aufgelöst und gehen als Ertrag entsprechend mittelfristig in die jährliche GuV ein.

5.3.4 VERBINDLICHKEITEN GEGEN KREDITINSTITUTE

5.3.4.1 KREDITE

Die Kreditverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 31.12.2025 T€ 60.097 und damit rund 39% der Bilanzsumme. In 2025 wurde eine Entschuldung in Höhe von T€ 2.461 erreicht.

Die bereits beantragten Investitionskredite nach Förderrichtlinie werden auch in 2027 in Anspruch genommen, um die Investitionen zu finanzieren und die Liquidität zu stärken. Nach Abschluss der wesentlichen Baumaßnahmen des ABK Ende 2018 trat der AZV Parthe in eine nachhaltige Entschuldungsphase ein.

Die technischen Werterhaltungsmaßnahmen und die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen an den Reinigungsgrad und die Rohstoffrückgewinnung begründen einen hohen Investitionsbedarf in die Kläranlage, das Kanalnetz und die Sonderbauwerke. Dies ist aus Eigenmitteln nicht mehr finanzierbar. Es wird ab 2029 notwendig sein neue Darlehen aufzunehmen.

5.3.4.2 FÖRDERUNG

Aufgrund der unter 3.1.2 beschriebenen Reduzierung der Fördermittel werden die Maßnahmen zur Kanalerneuerung auf das absolut notwendige Maß reduziert. Soweit möglich, soll für förderfähige Bauvorhaben (z. Bsp. Sonderbauwerke) die Förderung nach RL SWW 2016 in Anspruch genommen werden (nicht rückzahlbarer Zuschuss

oder ein zinsvergünstigtes Darlehen mit einem Tilgungs- und Zinszuschuss in Höhe von maximal 50 % der förderfähigen Kosten). Die Auszahlung der Darlehen bzw. der Zuschüsse erfolgt in der Regel nachschüssig, sodass der Verband zunächst aus Eigenmitteln vorfinanziert und im Folgezeitraum die Darlehen auszahlen lässt. Somit ergibt sich eine scheinbare Differenz zwischen der Investitionssumme des Jahres und der Inanspruchnahme von Darlehen.

Weitere Fördermittel werden für energetische Maßnahmen zur Senkung des THG-Ausstoßes bereitgestellt, diese sollen bei zutreffenden Fördergegenständen möglichst im Rahmen der Ertüchtigung der Kläranlage genutzt werden.

6 Voraussichtliche Entwicklung im Jahr 2027

6.1 Personalkonzept

Die Anzahl der Stellen wird im Wirtschaftsplan im Vergleich zum Jahr 2026 um eine Stelle (Automationsingenieur/-in) erhöhen. Diese Stelle ist erforderlich und auszuschreiben.

In Anbetracht des allgemeinen Fachkräftemangels ist es Ziel des AZV Parthe, zukünftig benötigtes Personal selbst auszubilden. Ein Auszubildender nahmch am 01.08.2026 seine Ausbildung zum Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung auf. Ein Studierender hat im Jahr 2022 sein duales Studium der Siedlungswasserwirtschaft mit dem AZV Parthe als Praxispartner aufgenommen und hat dieses 2026 erfolgreich abgeschlossen. Ein weiterer Mitarbeiter wird im Herbst 2026 sein Masterstudium abschließen. Im Interesse der Sicherung des Bestands des ingenieurtechnischen Personals ist der AZV Parthe an einer Bindung mindestens eines ausgebildeten Jungingenieures gelegen.

Der Personalbestand im kaufmännischen Bereich hat sich durch Neubesetzungen wieder stabilisiert.

Im Jahr 2027 wird die Stelle der Geschäftsführung neu zu besetzen sein, da die aktuelle Geschäftsführerin in den Ruhestand wechselt.

Aktuell ist es allgemein sehr schwierig, Lücken im Personalbestand mit geeigneten Fachkräften zu füllen. Dies zeigt sich inzwischen auch im AZV Parthe sehr deutlich.

Alle Stellen im AZV Parthe erfordern eine einschlägige Berufsausbildung und ein einschlägiges, tiefgründiges Fachwissen. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen der Bewerber nach hohen Gehältern, flexiblen Arbeitszeiten, der Möglichkeit von Homeoffice und weiteren sogenannten Softskills stark erweitert. Es wird versucht, diesen Anforderungen Rechnung zu tragen durch eine gezielte Aus- und Fortbildung, Umorganisationen und Flexibilität im Umgang mit den Mitarbeitern. Auch Outsourcing ist wieder ein Thema, wobei der Schwerpunkt auf der Schaffung und Bindung eigener Kapazitäten liegen muss.

Ziel ist es, auch mittelfristig das hohe Leistungsvermögen des Zweckverbandes zu erhalten.

6.2 ORGANIGRAMM 2027

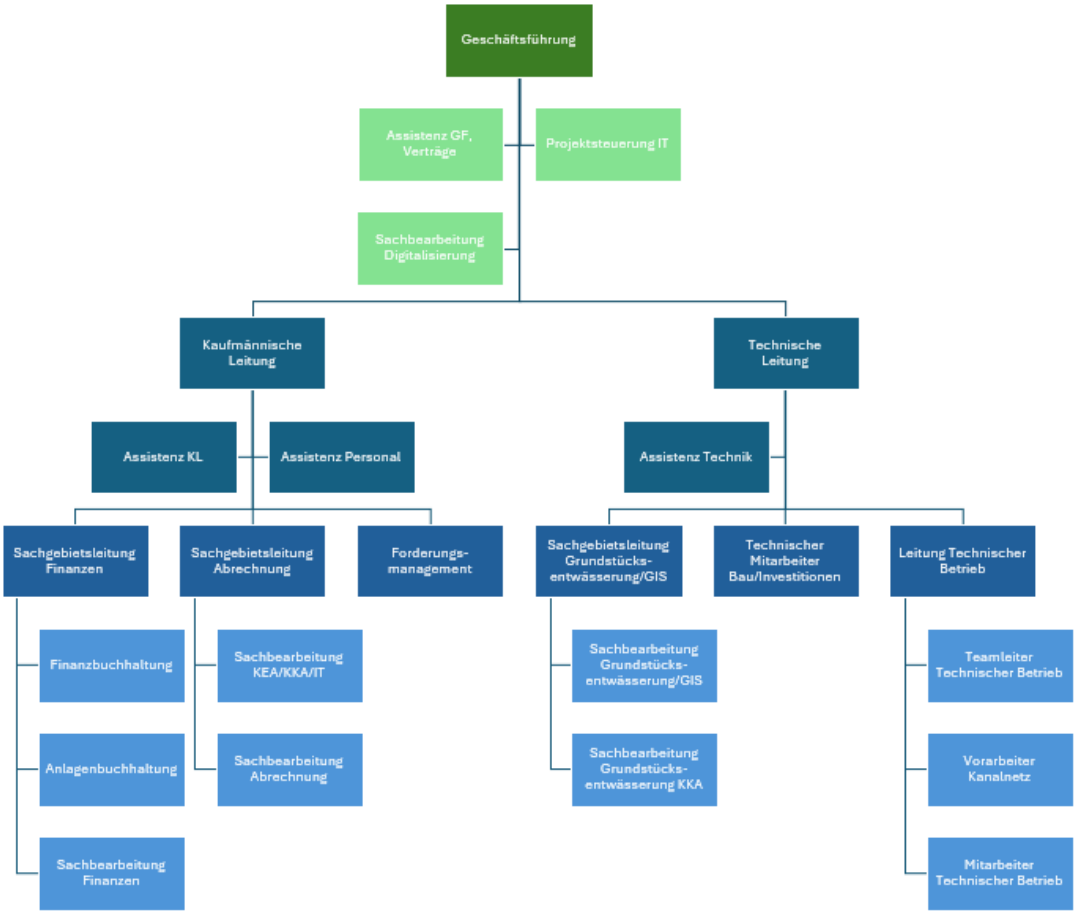


Abbildung 4: Organigramm 2027

6.3 BETRIEB GEWERBLICHER ART/ UMSATZSTEUER

Seit dem 01.01.2023 ist der AZV Parthe für erbrachte Lieferungen und Leistungen mit Ausnahme der in § 2b UStG benannten Tätigkeiten umsatzsteuerpflichtig.

Für die Besteuerung der Umsätze aus dem Betrieb gewerblicher Art für die Ableitung und Mitbehandlung von Abwässern aus benachbarten Gebieten, speziell der Stadt Leipzig und des ZV WALL, Betriebsführer Leipziger Wasserwerke GmbH. geht der AZV Parthe weiterhin von einer anteiligen Besteuerung nach anteiligem Schlüssel – gemessen an den in die Kläranlage eingeleiteten anteiligen Abwassermengen – aus, wie es mit dem FA Grimma vereinbart wurde.

Verträge wie z. B. für die Fäkalannahmeunterliegen damit seit 2023 der Umsatzsteuerpflicht. Die Verträge wurden entsprechend angepasst.

Die Umsatzsteuerpflicht betrifft auch die Lieferung von elektrischer Energie (Einspeisung und Rücklieferung).

6.4 KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG

Für die Klärschlammverwertung (einschließlich Rechengut und Sandfanggut) wurde für den Zeitraum 2026-2027 die VKD GmbH als Dienstleister gebunden. Die Dienstleistung ist 2027 neu auszuschreiben, sofern die entsprechende Verlängerungsoption nicht in Kraft tritt.

Dem Verwerter ist der Verwertungsweg freigestellt. Damit kann auch Schlamm, der nicht den Kriterien der DüngeVO bzw. der AbfKlärVO für landwirtschaftliche Verwertung entspricht, über diesen Anbieter verwertet werden.

Aktuell werden Varianten zur Umsetzung der gesetzlichen Aufgabe der Phosphorrückgewinnung ab 01.01.2032 geprüft.

6.5 KOOPERATION MIT ANDEREN VERBÄNDEN

Die bestehenden Kooperationen (Mitnutzung der kaufmännischen Software) mit dem AZV Heidelbach und der Gemeinde Lossatal wurden zum 31.12.2026 gekündigt, da aufgrund des neuen Lizenz-Mietmodells der ab 01.01.2027 zu nutzenden Software lizenzrechtlich keine Mitbenutzung der Software durch Dritte mehr möglich ist.

6.6 REVISION DER STRUKTURIERTEN FINANZIERUNG

Das in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Aufbaubank Dresden erarbeitete Konzept der strukturierten Finanzierung wurde zuletzt im September 2025 als Finanzkonzept fortgeschrieben und erweitert.

Ziel ist es, die zum Erhalt der Anlagensubstanz notwendigen Investitionen finanziell zu sichern. Schwerpunkt ist hier zudem auf die Prolongation oder Tilgung der mittelfristig endfälligen Darlehen (2027/2030/2031) zu legen.

Durch die hohen mittelfristigen Investitionen ist auf die langfristige Sicherung der Liquidität zu achten. Aufgrund des teilweisen Wegfalls der Förderung für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft wird es zur Finanzierung der notwendigen Ersatzinvestitionen (siehe Punkt 6.8 „Risikomanagement“) erforderlich sein, moderat Investitionskredite für nicht förderfähige Investitionen aufzunehmen bzw. Eigenmittel einzusetzen. Ziel ist es, weiterhin die durchschnittliche Kreditneuaufnahme dauerhaft geringer als die Erlöse aus den Abschreibungen zu halten, um einen langfristigen Schuldenabbau zu erreichen. Außerdem sollte die Laufzeit der Kredite möglichst der durchschnittlichen Abschreibungsdauer entsprechen. Der derzeit hohe Kassenstand wird mittelfristig durch Investitionen auf einen Mindestkassenstand abgeschmolzen werden.

6.7 VERÄNDERUNG DER IT LANDSCHAFT

Der AZV Parthe nutzt seit 2005 das integrierte Buchhaltungssystem Microsoft Navision Business Solutions (aktuell NAV 2018) i.V.m. msu.utilities. 2027 wird die Umstellung auf Dynamics 365 BC erforderlich, da NAV 2018 nicht mehr unterstützt wird. Die

Umstellung wird erhebliche Mehrkosten nach sich ziehen, da das Lizenzmodell einerseits von Mehrbenutzerlizenzen auf Einzelplatzlizenzen umgestellt wird und andererseits anstelle von Kauflizenzen ausschließlich ein Mietlizenzmodell angeboten wird.

Weitere Herausforderungen ergeben sich aus dem verstärkt notwendigen Schutz vor Cyberangriffen. Dazu wurde mit dem Aufbau eines IT-Sicherheitskonzeptes und der Einführung eines Schwachstellenmanagements begonnen. Entsprechende Ausgaben sind für 2027 veranschlagt. Ende 2025 trat die nationale Umsetzung der NIS2-Richtlinie zur Cybersicherheit in Kraft. Der AZV Parthe ist danach als „wichtige Einrichtung“ eingestuft und hat entsprechende Sicherheitsvorkehrungen nachzuweisen bzw. unterliegt entsprechenden Meldepflichten bei IT-sicherheitsrelevanten Vorfällen.

6.8 RISIKEN/RISIKOMANAGEMENT

Entsprechend § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und § 23 (3) SächsEigBVO ergibt sich die Notwendigkeit der Führung eines Risikofrüherkennungssystems. Das Risikofrüherkennungssystem ermöglicht, etwaige den Bestand gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Zur Früherkennung gehören insbesondere die Identifikation, Bewertung, Dokumentation, Mitteilung und Überwachung von Risiken.

Die Risikoerstbewertung im AZV Parthe wurde 2007 abgeschlossen. Nunmehr erfolgt eine jährliche Evaluierung der Risiken.

Der umfassende Risikobericht wird den Verbandsräten zusammen mit dem jeweiligen Jahresabschluss des AZV Parthe ausgereicht. Das Risikomanagement wird im AZV Parthe kontinuierlich weitergeführt. In Beratungen werden Risiken bewertet, gegebenenfalls wegfallende Risiken aus dem Risikobericht gestrichen und andererseits neue Risiken, die erkannt werden, aufgenommen. Es werden jeweilige präventive und reaktive Maßnahmen definiert, um die Eintrittswahrscheinlichkeit zu senken bzw. die Konsequenzen nach einem Eintritt zu beschränken. Risikobewertungen erfolgen unterjährig zu den Dienstberatungen und einmal jährlich durch eine gesonderte Sitzung.

Die am höchsten bewerteten Risiken sind neben der Verzögerung von Ersatzinvestitionen im Altkanalnetz, das Risiko aus Cyberangriffen sowie die Überschreitung der Kapazität der zentralen Kläranlage. Durch die Einstellung der Förderung der Kanalersatzbaumaßnahmen im Mai 2021 werden im Bereich der Kanalersatzneubauten weitere Verzögerungen eintreten. Die Sicherung der Stromversorgung, der Schutz vor Cyberangriffen sowie die gesicherte Versorgung mit notwendigen Materialen hat oberste Priorität.

Notwendige präventive Maßnahmen werden in gesonderter Planung ergriffen. Zur Ertüchtigung und Erweiterung der Kapazität der Kläranlage hat der AZV Parthe Planungsleistungen beauftragt und die Umsetzung finanziell eingeplant.

Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen und politischen Entwicklung ist das Risiko einer hohen Inflation bzw. Verteuerung, von Lieferengpässen und Rohstoffknappheit hoch zu bewerten. Kostensteigerungen wurden in der aktuellen Planung berücksichtigt.

Zu den Derivaten wurde in Punkt 3.1.4 ausgeführt.

Anlagen

7 ANLAGEN

7.1 JAHRESABSCHLUSS 2025

7.1.1 BILANZ ZUM 31.12.2025

Aktiva

	31.12.2025	31.12.2024
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte		
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen und Rechte	50.668,00	40.482,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. Geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände		
	50.668,00	40.482,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.218.814,93	3.181.265,63
2. Abwasserreinigungsanlagen	3.717.340,69	3.925.382,69
3. Abwassersammlungsanlagen	131.503.183,62	129.841.350,85
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	82.280,00	67.112,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	381.817,04	408.556,54
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.435.075,18	3.584.583,60
	140.338.511,46	141.008.251,31
	140.389.179,46	**141.048.733,31**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	933.106,84	581.361,69
2. Forderungen gegen Mitgliedsgemeinden	121.154,99	6.881,94
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.776,77	26.704,01
	1.069.038,60	614.947,64
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.580.097,73	10.406.420,87
	11.649.136,33	**11.021.368,51**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**134.513,66**	**147.696,49**
	152.172.829,45	**152.217.798,31**

Passiva

		31.12.2025	31.12.2024
		€	€
A.	**Eigenkapital**		
I.	Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00
II.	Kapitalrücklage	17.041.020,06	17.041.020,06
III.	Gewinnrücklagen		
IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	11.999.699,68	9.069.349,88
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	86.492,77	2.930.349,80
	Summe Gewinn/Verlust	12.086.192,45	11.999.699,68
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Eigenkapital	**29.127.212,51**	**29.040.719,74**
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**	**37.132.754,38**	**37.951.211,38**
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**20.219.867,55**	**19.515.751,00**
D.	**Rückstellungen**		
1.	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2.	Sonstige Rückstellungen	4.048.902,91	1.717.083,73
		4.048.902,91	**1.717.083,73**
E.	**Verbindlichkeiten**		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.097.453,32	62.558.193,40
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedsgemeinden	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	813.505,14	771.347,99
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	541.236,55	436.493,98
		61.452.195,01	**63.766.035,37**
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**191.897,09**	**226.997,09**
		152.172.829,45	**152.217.798,31**

7.1.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2025

	2025	2024
	€	€
1. Umsatzerlöse	11.301.917,09	11.186.975,79
2. andere aktivierte Eigenleistungen	27.474,58	41.735,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.749.182,00	1.644.422,23
	13.078.573,67	12.873.133,02
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	322.615,56	303.887,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.856.687,17	1.780.734,68
	2.179.302,73	2.084.622,31
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.897.412,59	1.810.429,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	489.701,52	435.513,14
	2.387.114,11	2.245.942,20
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.133.898,39	3.078.792,39
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens		
	3.133.898,39	3.078.792,39
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.858.348,97	1.032.170,62
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	190.914,03	194.548,45
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.622.785,00	1.694.229,63
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**88.038,50**	**2.931.924,32**
11. Außerordentliche Erträge		
12. Außerordentliche Aufwendungen		
13. Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**
14. Sonstige Steuern	1.545,73	1.574,52
15. Jahresergebnis	**86.492,77**	**2.930.349,80**

7.2 WIRTSCHAFTSPLANUNG 2027

7.2.1 ERFOLGSPLAN

7.2.1.1 ERFOLGSPLAN 2027

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
1. Umsatzerlöse				
50110	Zentraleinleiter Grund- und Leistungsentgelt	7.884.138 €	8.631.504 €	8.642.673 €
50120	Einleitgebühren Sommerfeld	258.403 €	279.477 €	198.537 €
50121	Einleitgebühren Mölkau-Ost	33.450 €	72.357 €	30.085 €
50122	Einleitgebühren Liebertwolkwitz	299.076 €	323.468 €	408.686 €
50123	Überleitung Monarchenhügel	1.109 €	2.400 €	936 €
50124	Einleitgebühren Baalsdorf, Kirchweg	161 €	348 €	134 €
50125	Überleitung Holzhausen Russenstrasse	3.105 €	2.875 €	2.807 €
50130	KKA und Abflusslose Gruben	125.753 €	103.920 €	105.142 €
50140	Fäkalannahmestation	7.381 €	13.421 €	27.153 €
50150	Niederschlagswasser Leistungsentgelt	1.585.557 €	1.484.850 €	1.579.189 €
50160	gewährte Skonti, Boni, Rabatte (Erlösschmälerung)	- €	- €	5.893 €
50170	Kleineinleiterabgabe	3.240 €	3.000 €	3.633 €
51000	Erlöse aus Verwaltungsaufwand	21.600 €	20.000 €	19.846 €
51600	gewährte Skonti, Boni, Rabatte (Erlösschmälerung)	- €	- €	- €
53010	Nebenerlöse aus Vermietung	1.620 €	1.500 €	6.244 €
53030	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	1.080 €	1.000 €	279 €
53040	andere Umsätze	43.200 €	40.000 €	95.510 €
57810	Umlage STEA-Betriebskosten	397.273 €	215.445 €	175.172 €
52500	aktivierte Eigenleistungen	43.200 €	40.000 €	27.475 €
Summe Umsatzerlöse		10.709.347 €	11.235.565 €	11.329.392 €
2. Sonstige betriebliche Erträge				
50731	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz; Kostenersatz	30.000 €	30.000 €	6.483 €
53300	andere sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	10 €
53310	Mahngebühren, Säumnis	40.000 €	40.000 €	39.823 €
53380	Schadenersatzleistungen	- €	- €	- €
53400	Werterhöhungen von Gegenständen des AV	- €	- €	- €
53600	Abgang von Vermögens gegenständen	- €	- €	- €
53602	Abgang von unbebauten Grundstücken	- €	- €	- €
53603	Abgang von bebauten Grundstücken	- €	- €	- €
53604	Abgang von beweglichem Vermögen	- €	- €	- €
53620	Auflösung von Wertberichtigungen	30.000 €	30.000 €	50.074 €
53700	Auflösung von Sonderposten	- €	- €	- €
53710	Abgang von Sonderposten	- €	- €	32.932 €
53800	Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	853.466 €	211.000 €	201.276 €
53900	periodenfremde Erträge	100.000 €	100.000 €	190.979 €
54220	Erträge aus sonst. Beteiligungen Gemeinden	- €	- €	- €
54500	Erträge aus anderen Beteiligungen	- €	- €	- €
56100	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €
56190	sonstige außerordentliche Erträge	- €	- €	- €
57529	Sonstige Steuern	- €	- €	- €
57820	STEA-Investitionskosten ODR	- €	- €	- €
57821	STEA-Invest-Anteil-BK ODR	- €	- €	- €
57830	Umlage Jahresfehlbetrag	- €	- €	- €
57831	Umlage Jahresfehlbetrag- Zuführung EK	- €	- €	- €
57840	Umlage Straßeneinläufe	- €	- €	- €
57890	Erträge aus sonstigen Umlagen	- €	- €	- €
59710	Auflösung Fördermittel	790.000 €	790.000 €	790.362 €
59720	Auflösung verrechnete Abwasserabgabe	95.000 €	95.000 €	86.462 €
59730	Auflösung STEA-Invest	270.000 €	270.000 €	296.548 €
59731	Auflösung STEA-BK	19.000 €	19.000 €	19.763 €
59740	Auflösung Kostenbeteiligung	35.000 €	35.000 €	34.469 €
Summe Sonstige betriebliche Erträge		2.262.466 €	1.620.000 €	1.749.182 €
Summe Erträge		**12.971.813 €**	**12.855.565 €**	**13.078.574 €**

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
3. Materialaufwand				
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-,Betriebsstoffe und bez. Waren				
60200	Hilfsstoffe	235.769 €	200.000 €	205.017 €
60300	Betriebsstoffe	20.000 €	15.000 €	37.572 €
60310	Laborbedarf	17.000 €	17.000 €	13.657 €
60600	Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	100.000 €	100.000 €	62.995 €
60810	Reinigungsmaterial	3.500 €	3.500 €	3.375 €
Summe Aufw. RHB		376.269 €	335.500 €	322.616 €
b) Aufw. f. bez. Leistungen				
60510	Strom	200.000 €	200.000 €	169.110 €
60520	Gas	110.000 €	100.000 €	77.024 €
60550	Treibstoffe	15.000 €	15.000 €	14.231 €
60560	Wasser	3.500 €	3.000 €	3.297 €
60820	Dienstkleidung	6.000 €	7.000 €	4.402 €
61400	Frachten und Fremdlager	1.500 €	1.500 €	972 €
61610	Instandhaltung von unbbeauten Grundstücken	- €	- €	629 €
61620	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	35.000 €	40.000 €	30.686 €
61630	Instandhaltung von Technischen Anlagen	10.000 €	10.000 €	10.862 €
61641	Kanalspülung	320.000 €	280.000 €	268.840 €
61642	Instandhaltung Kanalnetz	500.000 €	460.000 €	420.240 €
61644	Instandhaltung Sonderbauwerke	300.000 €	200.000 €	280.588 €
61645	Instandhaltung Kläranlage	250.000 €	170.000 €	219.651 €
61710	Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.000 €	1.000 €	792 €
61711	Klärschlammentsorgung	200.000 €	220.000 €	150.577 €
61712	Rechengutentsorgung	10.000 €	15.000 €	6.154 €
61713	Entsorgung Sandfanggut	10.000 €	10.000 €	5.039 €
61714	Mobile Entsorgung	175.000 €	100.000 €	99.206 €
61715	Abwasser- u. Klärschlammkontrollen	10.000 €	10.000 €	12.927 €
61716	Abwasser	25.000 €	25.000 €	23.241 €
61717	Abfallentsorgung	2.000 €	2.000 €	1.116 €
61720	Kfz-Kosten	25.000 €	25.000 €	31.166 €
61730	Fremdreinigung	30.000 €	30.000 €	25.937 €
61790	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	- €	- €	- €
61800	erhaltene Skonti, Boni, Rabatte	- €	- €	- €
61900	kalkulierte Aufwendungen für bezogene Leistungen	- €	- €	- €
Summe Aufw. für bezogene Leistungen		2.239.000 €	1.924.500 €	1.856.687 €
Summe Materialaufwand		**2.615.269 €**	**2.260.000 €**	**2.179.303 €**
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
59750	Auflösung Urlaubsrückstellung	- 10.000 €	- 10.000 €	- 16.650 €
59760	Auflösung RS für Altersteilzeit	- €	- €	
62002	Löhne Arbeiter	- €	- €	
62100	Löhne für andere Zeiten (Urlaub, Feiertag,Krankheit)	- €	- €	
62110	Urlaubsgeld Arbeiter	- €	- €	
62120	Weihnachtsgeld Arbeiter	- €	- €	
62150	Zuführg.Urlaubsrückstellung Arbeiter	- €	- €	
62690	sonstige Aufwendungen mit Lohncharakter	- €	- €	
63001	Gehälter Angestellte	2.233.460 €	2.168.407 €	1.911.519 €
63010	Zuführung Lohn/Gehalt zum Vermögensplan	- €	- €	
63110	Urlaubsgeld Angestellte	- €	- €	
63120	Weihnachtsgeld Angestellte	- €	- €	
63130	RÜ Urlaubsentgelt Angestellte	- €	- €	
63140	Zuführung Urlaubsrückstellung Angestellte	10.000 €	10.000 €	2.543 €
Summe Löhne und Gehälter		2.233.460 €	2.168.407 €	1.897.413 €
b) Soziale Abgaben, Aufw. f. Altersversorgung und Unterstützung				
64001	AG-Anteil SV Arbeiter	- €	- €	- €
64100	AG-Anteil SV Angestellte	428.689 €	416.203 €	389.972 €
64110	AG-Anteil Zuführung Urlaubsrückstellung SV Arbeit.	- €	- €	
64111	AG-Anteil Zuführung Urlaubsrückstellung SV Angest.	- €	- €	
64200	Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallvers.	10.000 €	10.000 €	10.555 €
64700	Zuweisungen an Pensions- u. Unterstützungsk.Arb.	- €	- €	
64701	Zuweisungen an Pensions- u. Unterstützungsk.Ang.	- €	- €	
64710	Zusatzversorgung Arbeiter	- €	- €	
64720	Zusatzversorgung Angestellte	83.562 €	81.128 €	78.558 €
64800	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Arbeit.	- €	- €	
64801	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Angest.	14.248 €	13.833 €	10.616 €
Summe soziale Abgaben		536.499 €	521.164 €	489.702 €
davon für Altersversorgung: EUR.....(Vj. EUR .....)				
64710	Zusatzversorgung Arbeiter	- €	- €	- €
64720	Zusatzversorgung Angestellte	83.562 €	81.128 €	78.558 €
64800	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Arbeit.	- €	- €	
64801	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Angest.	14.248 €	13.833 €	10.616 €
Summe Altersversorgung		97.810 €	94.961 €	89.174 €
Summe Personalaufwand		**2.769.959 €**	**2.689.572 €**	**2.387.114 €**

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
5. Abschreibungen				
65100	Abschreibungen auf immat. Anlagevermögen	65.000 €	65.000,00	32.251 €
65105	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und Gebäude	145.000 €	145.000,00	149.135 €
65110	Abschreibungen auf Sammlungs- u. Reinigungsanlagen	2.800.000 €	2.800.000,00	2.852.254 €
65120	Abschreibungen auf BGA	70.000 €	70.000,00	83.032 €
65130	Abschreibungen auf Technische Anlagen	10.000 €	10.000,00	11.740 €
65480	Auflösung SoPo AfA Gemeinden	- €		
65490	Abschreibungen GWG	7.000 €	7.000,00	5.486 €
65500	außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	- €	- €	- €
Summe Abschreibungen		**3.097.000 €**	**3.097.000 €**	**3.133.898 €**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
66200	Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000 €	15.000 €	12.800 €
66300	Aufwendungen für Ausbildung	20.000 €	10.000 €	5.799 €
66400	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	20.000 €	20.000 €	20.793 €
66500	Aufwendungen für Dienstjubiläen	150 €	300 €	157 €
66600	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	8.000 €	8.000 €	5.974 €
66900	übrige sonstige Personalaufwendungen	500 €	1.000 €	241 €
67001	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing	40.000 €	50.000 €	53.243 €
67500	Bankspesen	8.000 €	8.000 €	7.742 €
67710	Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte und	50.000 €	50.000 €	40.368 €
67720	Aufw. für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfer	40.000 €	30.000 €	34.948 €
67730	Aufwend. für betriebswirtsch. Beratung	2.000 €	5.000 €	5.032 €
67740	Leiharbeitnehmer	- €	- €	
67810	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige	2.880 €	3.060 €	2.880 €
67910	Lohn-und Gehaltstelle	12.000 €	12.000 €	10.945 €
67920	Instandhaltung BGA	380.000 €	436.659 €	160.246 €
68001	Aufw. für Büromaterial und Druck	20.000 €	25.000 €	18.553 €
68100	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	15.000 €	15.000 €	13.484 €
68200	Porto und Versandkosten	25.000 €	25.000 €	20.994 €
68320	Telefonkosten	22.000 €	22.000 €	20.648 €
68400	amtliche Bekanntmachungen / Repräsentation	25.000 €	30.000 €	24.903 €
68500	Reisekosten	3.000 €	5.000 €	2.690 €
68600	Bewirtungskosten	2.000 €	2.000 €	1.715 €
68710	Geschenke bis 40 €, Werbung	50 €	300 €	37 €
68720	Geschenke über 40 €	- €	- €	
69001	Versicherungsbeiträge	45.000 €	42.000 €	44.543 €
69010	Bauleistungsversicherung	5.000 €	4.000 €	5.585 €
69100	Kfz-Versicherungsbeiträge	15.000 €	15.000 €	10.121 €
69200	Mitgliedsbeiträge	3.000 €	3.000 €	2.604 €
69230	Wertberichtigung von Forderungen	- €	- €	
69300	Abwasserabgabe	250.000 €	250.000 €	208.996 €
69310	Forderungsverluste	50.000 €	10.000 €	49.718 €
69400	andere sonstige betriebliche Aufwendungen	45.000 €	40.000 €	43.954 €
69401	sonstige Ingenieurkosten	150.000 €	150.000 €	175.916 €
69500	Anschaffungen unter 60 €	2.000 €	2.000 €	2.755 €
69520	Einzelwertberichtungen	20.000 €	20.000 €	6.385 €
69530	Pauschalwertberichtigungen		- €	10.563 €
69600	Verluste aus Abgang von Vermögensgegenständen	5.000 €	5.000 €	37.654 €
69710	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €	- €	
69740	Einstellungen in Sonderposten aus nicht rückzahlb.	- €	- €	
69750	Einstellungen in sonstige Sonderposten aus nicht rückzahlb.	- €	- €	
69800	Zuführungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter	- €	- €	
69900	periodenfremde Aufwendungen	- €	1.500.000 €	2.792.082 €
69901	periodenfremde Aufwendungen Gutschriften	- €	- €	3.283 €
69910	periodenfr. Aufwend. GS Gemeindeforderungen	- €	- €	- €
Summe sonstiger betriebl. Aufwand		**1.300.580 €**	**2.814.319 €**	**3.858.349 €**
7. Betriebsergebnis		**3.189.005 €**	**1.994.674 €**	**1.519.909 €**

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
55110	Bankzinsen	80.000 €	60.000 €	147.510 €
55600	Verzinsung Umlagen STEA- Betriebskosten			
55601	Verzinsung STEA-Invest			
55602	Verzinsung Ford.Abwasser abgabe			
55603	Verzinsung Uml.Jahresfehlbeträge			
55604	Verzinsung Uml.Straßeneinläufe			
55605	Verzinsung Andere Ford.gg. Mitglieder			
55800	Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens			
55900	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.000 €	40.000 €	43.404 €
58100	Erträge aus Vermögensübertragung	- €	- €	- €
58200	Erträge aus Schuldendienst	- €	- €	- €
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		**124.000 €**	**100.000 €**	**190.914 €**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
71001	Abschreibungen auf Finanzanlagen	- €	- €	- €
71900	sonstige Abschreibungen	- €	- €	- €
72100	Bankzinsen	1.800.000 €	1.900.000 €	1.665.309 €
72200	Kredit- und Überziehungsprovisionen			
72210	Zuführung BZZ zum Vermögensplan	- 50.000 €	- 30.000 €	- 52.136 €
72300	Zinsen Verbindlichkeiten ASR			
72400	Zinsen Verbindlichkeiten Vorfinanzierung			
72600	Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten			
72900	sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000 €	10.000 €	9.612 €
73001	Außerordentlicher Aufwand	- €	- €	- €
73110	Außerordentlicher Aufwand aus Verlustübernahme	- €	- €	- €
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**1.760.000 €**	**1.880.000 €**	**1.622.785 €**
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**1.553.005 €**	**214.674 €**	**88.038 €**
11. Sonstige Steuern				
70010	Vermögenssteuer	- €	- €	- €
70200	Grundsteuer	26 €	26 €	0 €
70300	Kfz-Steuer	1.550 €	1.550 €	1.545 €
70900	sonstige betriebliche Steuern	- €	- €	- €
74100	Körperschaftssteuer	- €	- €	- €
74200	Kapitalertragssteuer	- €	- €	- €
Summe sonstige Steuern		**1.576 €**	**1.576 €**	**1.546 €**
12. Jahresergebnis		**1.551.429 €**	**213.098 €**	**86.493 €**

Gesamtertrag	**13.095.813 €**	**12.955.565 €**	**13.269.488 €**
Gesamtaufwand	**11.544.384 €**	**12.742.467 €**	**13.182.995 €**
Ergebnis	**1.551.429 €**	**213.098 €**	**86.493 €**

7.2.1.2 ERFOLGSPLAN 2027 FF - MITTELFRISTIG

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
1. Umsatzerlöse					
50110	Zentraleinleiter Grund- und Leistungsentgelt	7.884.138 €	7.884.138 €	7.884.138 €	7.884.138 €
50120	Einleitgebühren Sommerfeld	258.403 €	258.403 €	258.403 €	258.403 €
50121	Einleitgebühren Mölkau-Ost	33.450 €	33.450 €	33.450 €	33.450 €
50122	Einleitgebühren Liebertwolkwitz	299.076 €	299.076 €	299.076 €	299.076 €
50123	Einleitgebühren Monarchenhügel	1.109 €	1.109 €	1.109 €	1.109 €
50124	Einleitgebühren Baalsdorf, Kirchweg	161 €	161 €	161 €	161 €
50125	Überleitung Holzhausen Russenstrasse	3.105 €	3.105 €	3.105 €	3.105 €
50130	KKA und Abflusslose Gruben	125.753 €	125.753 €	125.753 €	125.753 €
50140	Fäkalannahmestation	7.381 €	7.381 €	7.381 €	7.381 €
50150	Niederschlagswasser Leistungsentgelt	1.585.557 €	1.585.557 €	1.585.557 €	1.585.557 €
50160	gewährte Skonti, Boni, Rabatte (Erlösschmälerung)	- €	- €	- €	- €
50170	Kleineinleiterabgabe	3.240 €	3.240 €	3.240 €	3.240 €
51000	Erlöse aus Verwaltungsaufwand	21.600 €	21.600 €	21.600 €	21.600 €
51600	gewährte Skonti, Boni, Rabatte (Erlösschmälerung)	- €	- €	- €	- €
53010	Nebenerlöse aus Vermietung	1.620 €	1.620 €	1.620 €	1.620 €
53030	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	1.080 €	1.080 €	1.080 €	1.080 €
53040	andere Umsätze	43.200 €	43.200 €	43.200 €	43.200 €
57810	Umlage STEA-Betriebskosten	397.273 €	397.273 €	397.273 €	397.273 €
52500	aktivierte Eigenleistungen	43.200 €	43.200 €	43.200 €	43.200 €
Summe Umsatzerlöse		10.709.347 €	10.709.347 €	10.709.347 €	10.709.347 €
2. Sonstige betriebliche Erträge					
50731	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz; Kostenersatz	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
53300	andere sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	- €	- €
53310	Mahngebühren, Säumnis	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
53380	Schadenersatzleistungen	- €	- €	- €	- €
53400	Werterhöhungen von Gegenständen des AV	- €	- €	- €	- €
53600	Abgang von Vermögens gegenständen	- €	- €	- €	- €
53602	Abgang von unbebauten Grundstücken	- €	- €	- €	- €
53603	Abgang von bebauten Grundstücken	- €	- €	- €	- €
53604	Abgang von beweglichem Vermögen	- €	- €	- €	- €
53620	Auflösung von Wertberichtigungen	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
53700	Auflösung von Sonderposten	- €	- €	- €	- €
53710	Abgang von Sonderposten	- €	- €	- €	- €
53800	Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	853.466 €	853.466 €	853.466 €	664.593 €
53900	periodenfremde Erträge	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
54220	Erträge aus sonst. Beteiligungen Gemeinden	- €	- €	- €	- €
54500	Erträge aus anderen Beteiligungen	- €	- €	- €	- €
56100	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
56190	sonstige außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
57529	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €
57820	STEA-Investitionskosten ODR	- €	- €	- €	- €
57821	STEA-Invest-Anteil-BK ODR	- €	- €	- €	- €
57830	Umlage Jahresfehlbetrag	- €	- €	- €	- €
57831	Umlage Jahresfehlbetrag- Zuführung EK	- €	- €	- €	- €
57840	Umlage Straßeneinläufe	- €	- €	- €	- €
57890	Erträge aus sonstigen Umlagen	- €	- €	- €	- €
59710	Auflösung Fördermittel	790.000 €	790.000 €	790.000 €	790.000 €
59720	Auflösung verrechnete Abwasserabgabe	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €
59730	Auflösung STEA-Invest	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
59731	Auflösung STEA-BK	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
59740	Auflösung Kostenbeteiligung	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Summe Sonstige betriebliche Erträge		2.262.466 €	2.262.466 €	2.262.466 €	2.073.593 €
Summe Erträge		**12.971.813 €**	**12.971.813 €**	**12.971.813 €**	**12.782.940 €**

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
3. Materialaufwand					
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-,Betriebsstoffe und bez. Waren					
60200	Hilfsstoffe	235.769 €	242.842 €	250.128 €	257.632 €
60300	Betriebsstoffe	20.000 €	20.600 €	21.218 €	21.855 €
60310	Laborbedarf	17.000 €	17.510 €	18.035 €	18.576 €
60600	Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	100.000 €	103.000 €	106.090 €	109.273 €
60810	Reinigungsmaterial	3.500 €	3.605 €	3.713 €	3.825 €
Summe Aufw. RHB		376.269 €	387.557 €	399.184 €	411.160 €
b) Aufw. f. bez. Leistungen					
60510	Strom	200.000 €	206.000 €	212.180 €	218.545 €
60520	Gas	110.000 €	113.300 €	116.699 €	120.200 €
60550	Treibstoffe	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
60560	Wasser	3.500 €	3.605 €	3.713 €	3.825 €
60820	Dienstkleidung	6.000 €	6.180 €	6.365 €	6.556 €
61400	Frachten und Fremdlager	1.500 €	1.545 €	1.591 €	1.639 €
61610	Instandhaltung von unbbeauten Grundstücken	- €	- €	- €	- €
61620	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	35.000 €	36.050 €	37.132 €	38.245 €
61630	Instandhaltung von Technischen Anlagen	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
61641	Kanalspülung	320.000 €	329.600 €	339.488 €	349.673 €
61642	Instandhaltung Kanalnetz	500.000 €	515.000 €	530.450 €	546.364 €
61644	Instandhaltung Sonderbauwerke	300.000 €	309.000 €	318.270 €	327.818 €
61645	Instandhaltung Kläranlage	250.000 €	257.500 €	265.225 €	273.182 €
61710	Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.000 €	1.030 €	1.061 €	1.093 €
61711	Klärschlammentsorgung	200.000 €	206.000 €	212.180 €	218.545 €
61712	Rechengutentsorgung	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
61713	Entsorgung Sandfanggut	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
61714	Mobile Entsorgung	175.000 €	180.250 €	185.658 €	191.227 €
61715	Abwasser- u. Klärschlammkontrollen	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
61716	Abwasser	25.000 €	25.750 €	26.523 €	27.318 €
61717	Abfallentsorgung	2.000 €	2.060 €	2.122 €	2.185 €
61720	Kfz-Kosten	25.000 €	25.750 €	26.523 €	27.318 €
61730	Fremdreinigung	30.000 €	30.900 €	31.827 €	32.782 €
61790	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	- €	- €	- €	- €
61800	erhaltene Skonti, Boni, Rabatte	- €	- €	- €	- €
61900	kalkulierte Aufwendungen für bezogene Leistungen	- €	- €	- €	- €
Summe Aufw. F. bezogene Leistungen		2.239.000 €	2.306.170 €	2.375.355 €	2.446.616 €
Summe Materialaufwand		**2.615.269 €**	**2.693.727 €**	**2.774.539 €**	**2.857.775 €**
4. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter					
59750	Auflösung Urlaubsrückstellung	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €
59760	Auflösung RS für Altersteilzeit	- €			
62002	Löhne Arbeiter	- €	- €	- €	- €
62100	Löhne für andere Zeiten (Urlaub, Feiertag,Krankheit)	- €	- €	- €	- €
62110	Urlaubsgeld Arbeiter	- €	- €	- €	- €
62120	Weihnachtsgeld Arbeiter	- €	- €	- €	- €
62150	Zuführg.Urlaubsrückstellung Arbeiter	- €			
62690	sonstige Aufwendungen mit Lohncharakter	- €	- €	- €	- €
63001	Gehälter Angestellte	2.233.460 €	2.300.463 €	2.369.477 €	2.440.562 €
63010	Zuführung Lohn/Gehalt zum Vermögensplan	- €	- €	- €	- €
63110	Urlaubsgeld Angestellte	- €	- €	- €	- €
63120	Weihnachtsgeld Angestellte	- €	- €	- €	- €
63130	RÜ Urlaubsentgelt Angestellte	- €	- €	- €	- €
63140	Zuführung Urlaubsrückstellung Angestellte	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Summe Löhne und Gehälter		2.233.460 €	2.300.463 €	2.369.477 €	2.440.562 €
b) Soziale Abgaben, Aufw. f. Altersversorgung und Unterstützung					
64001	AG-Anteil SV Arbeiter	- €	- €	- €	- €
64100	AG-Anteil SV Angestellte	428.689 €	441.550 €	454.796 €	468.440 €
64110	AG-Anteil Zuführung Urlaubsrückstellung SV Arbeit.	- €			
64111	AG-Anteil Zuführung Urlaubsrückstellung SV Angest.	- €			
64200	Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallvers.	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
64700	Zuweisungen an Pensions- u. Unterstützungsk.Arb.	- €			
64701	Zuweisungen an Pensions- u. Unterstützungsk.Ang.	- €			
64710	Zusatzversorgung Arbeiter	- €			
64720	Zusatzversorgung Angestellte	83.562 €	86.069 €	88.651 €	91.311 €
64800	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Arbeit.	- €	- €	- €	- €
64801	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Angest.	14.248 €	14.676 €	15.116 €	15.569 €
Summe soziale Abgaben		536.499 €	552.594 €	569.172 €	586.247 €
davon für Altersversorgung: EUR.....(Vj. EUR .....)					
64710	Zusatzversorgung Arbeiter	- €			
64720	Zusatzversorgung Angestellte	83.562 €	86.069 €	88.651 €	91.311 €
64800	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Arbeit.	- €	- €	- €	- €
64801	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Angest.	14.248 €	14.676 €	15.116 €	15.569 €
Summe Altersversorgung		97.810 €	100.745 €	103.767 €	106.880 €
Summe Personalaufwand		**2.769.959 €**	**2.853.058 €**	**2.938.649 €**	**3.026.809 €**

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
5. Abschreibungen					
65100	Abschreibungen auf immat. Anlagevermögen	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
65105	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und Gebäude	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €
65110	Abschreibungen auf Sammlungs- u. Reinigungsanlagen	2.800.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €
65120	Abschreibungen auf BGA	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
65130	Abschreibungen auf Technische Anlagen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
65480	Auflösung SoPo AfA Gemeinden	- €	- €	- €	- €
65490	Abschreibungen GWG	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
65500	außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	- €			
Summe Abschreibungen		**3.097.000 €**	**3.097.000 €**	**3.097.000 €**	**3.097.000 €**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
66200	Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
66300	Aufwendungen für Ausbildung	20.000 €	20.600 €	21.218 €	21.855 €
66400	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	20.000 €	20.600 €	21.218 €	21.855 €
66500	Aufwendungen für Dienstjubiläen	150 €	155 €	159 €	164 €
66600	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	8.000 €	8.240 €	8.487 €	8.742 €
66900	übrige sonstige Personalaufwendungen	500 €	515 €	530 €	546 €
67001	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing	40.000 €	41.200 €	42.436 €	43.709 €
67500	Bankspesen	8.000 €	8.240 €	8.487 €	8.742 €
67710	Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte und	50.000 €	51.500 €	53.045 €	54.636 €
67720	Aufw. für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfer	40.000 €	41.200 €	42.436 €	43.709 €
67730	Aufwend. für betriebswirtsch. Beratung	2.000 €	2.060 €	2.122 €	2.185 €
67740	Leiharbeitnehmer	- €	- €	- €	- €
67810	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige	2.880 €	2.966 €	3.055 €	3.147 €
67910	Lohn-und Gehaltstelle	12.000 €	12.360 €	12.731 €	13.113 €
67920	Instandhaltung BGA	380.000 €	345.268 €	330.828 €	327.609 €
68001	Aufw. für Büromaterial und Druck	20.000 €	20.600 €	21.218 €	21.855 €
68100	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
68200	Porto und Versandkosten	25.000 €	25.750 €	26.523 €	27.318 €
68320	Telefonkosten	22.000 €	22.660 €	23.340 €	24.040 €
68400	amtliche Bekanntmachungen / Repräsentation	25.000 €	25.750 €	26.523 €	27.318 €
68500	Reisekosten	3.000 €	3.090 €	3.183 €	3.278 €
68600	Bewirtungskosten	2.000 €	2.060 €	2.122 €	2.185 €
68710	Geschenke bis 40 €, Werbung	50 €	52 €	53 €	55 €
68720	Geschenke über 40 €	- €	- €	- €	- €
69001	Versicherungsbeiträge	45.000 €	46.350 €	47.741 €	49.173 €
69010	Bauleistungsversicherung	5.000 €	5.150 €	5.305 €	5.464 €
69100	Kfz-Versicherungsbeiträge	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
69200	Mitgliedsbeiträge	3.000 €	3.090 €	3.183 €	3.278 €
69230	WB aus Forderungen	- €	- €	- €	- €
69300	Abwasserabgabe	250.000 €	257.500 €	265.225 €	273.182 €
69310	Forderungsverluste	50.000 €	51.500 €	53.045 €	54.636 €
69400	andere sonstige betriebliche Aufwendungen	45.000 €	46.350 €	47.741 €	49.173 €
69401	sonstige Ingenieurkosten	150.000 €	154.500 €	159.135 €	163.909 €
69500	Anschaffungen unter 250 €	2.000 €	2.060 €	2.122 €	2.185 €
69520	Einzelwertberichtungen	20.000 €	20.600 €	21.218 €	21.855 €
69530	Pauschalwertberichtigungen		- €	- €	- €
69600	Verluste aus Abgang von Vermögensgegenständen	5.000 €	5.150 €	5.305 €	5.464 €
69710	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €	- €	- €	- €
69740	Einstellungen in Sonderposten aus nicht rückzahlb.	- €	- €	- €	- €
69750	Einstellungen in sonstige Sonderposten aus nicht rückzahlb.	- €	- €	- €	- €
69800	Zuführungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter	- €	- €	- €	- €
69900	periodenfremde Aufwendungen	- €	10.000 €	10.000 €	10.300 €
69901	periodenfremde Aufwendungen Gutschriften	- €	- €	- €	- €
69910	periodenfr. Aufwend. GS Gemeindeforderungen		- €	- €	- €
Summe sonstiger betriebl. Aufwand		**1.300.580 €**	**1.303.465 €**	**1.317.472 €**	**1.343.852 €**
7. Betriebsergebnis		**3.189.005 €**	**3.024.563 €**	**2.844.153 €**	**2.457.503 €**

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
55110	Bankzinsen	80.000 €	40.000 €	30.000 €	20.000 €
55600	Verzinsung Umlagen STEA- Betriebskosten				
55601	Verzinsung STEA-Invest				
55602	Verzinsung Ford.Abwasser abgabe				
55603	Verzinsung Uml.Jahresfehlbeträge				
55604	Verzinsung Uml.Straßeneinläufe				
55605	Verzinsung Andere Ford.gg. Mitglieder				
55800	Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				
55900	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
58100	Erträge aus Vermögensübertragung		- €	- €	- €
58200	Erträge aus Schuldendienst		- €	- €	- €
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		**124.000 €**	**80.000 €**	**70.000 €**	**60.000 €**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
71001	Abschreibungen auf Finanzanlagen		- €	- €	- €
71900	sonstige Abschreibungen		- €	- €	- €
72100	Bankzinsen	1.800.000 €	1.800.000 €	1.800.000 €	1.800.000 €
72200	Kredit- und Überziehungsprovisionen				
72210	Zuführung BZZ zum Vermögensplan	- 50.000 €	- 40.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €
72300	Zinsen Verbindlichkeiten ASR				
72400	Zinsen Verbindlichkeiten Vorfinanzierung				
72600	Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten				
72900	sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
73001	Außerordentlicher Aufwand		- €	- €	- €
73110	Außerordentlicher Aufwand aus Verlustübernahme		- €	- €	- €
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**1.760.000 €**	**1.770.000 €**	**1.780.000 €**	**1.780.000 €**
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**1.553.005 €**	**1.334.563 €**	**1.134.153 €**	**737.503 €**
11. Sonstige Steuern					
70010	Vermögenssteuer		- €	- €	- €
70200	Grundsteuer	26 €	26 €	26 €	26 €
70300	Kfz-Steuer	1.550 €	1.550 €	1.550 €	1.550 €
70900	sonstige betriebliche Steuern		- €	- €	- €
74100	Körperschaftssteuer		- €	- €	- €
74200	Kapitalertragssteuer		- €	- €	- €
Summe sonstige Steuern		**1.576 €**	**1.576 €**	**1.576 €**	**1.576 €**
12. Jahresergebnis		**1.551.429 €**	**1.332.987 €**	**1.132.577 €**	**735.927 €**

Gesamtertrag	**13.095.813 €**	**13.051.813 €**	**13.041.813 €**	**12.842.940 €**
Gesamtaufwand	**11.544.384 €**	**11.718.826 €**	**11.909.236 €**	**12.107.012 €**
Ergebnis	**1.551.429 €**	**1.332.987 €**	**1.132.577 €**	**735.927 €**

7.3 FINANZPLANUNG

7.3.1 KAPITALFLUSSRECHNUNG 2027 FF IN T€

ldf. Nr.	Bezeichnung	Ist 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan 2029 T€	Plan 2030 T€
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	2.930	213	1.551	1.333	1.133	736
2	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.079	3.097	3.097	3.097	3.097	3.097
3	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-105	1.224	-922	-890	-866	-677
4	Zunahme/Abnahme des Sonderpostens	-1.227	-1.209	-1.209	-1.209	-1.209	-1.209
5	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	448	0	0	0	0	0
6	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8	0	0	0	0	0
7	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	56	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.500	1.840	1.736	1.770	1.770	1.780
9	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**6.689**	**5.165**	**4.253**	**4.101**	**3.925**	**3.727**
10	Auszahlungen für Investitionen in das immat. Anlagevermögen	-16	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.928	-4.231	-4.922	-4.293	-6.164	-4.819
12	Erhaltene Zinsen	195	100	124	80	70	60
13	**Cashflow aus Investitionstätigkeit**	**-2.749**	**-4.131**	**-4.798**	**-4.213**	**-6.094**	**-4.759**
14	Einzahlung aus der Neuaufnahme von Krediten	1.278	0	1.500	0	4.000	4.500
15	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-2.193	-2.227	-2.227	-2.302	-2.298	-2.580
16	Einzahlungen von Investitionszuschüssen	588	0	190	671	0	247
17	Einzahlungen in die empfangenen Ertragszuschüsse	205	884	456	468	352	417
18	Gezahlte Zinsen	-1.737	-1.880	-1.760	-1.770	-1.780	-1.780
19	**Cashflow aus Finanzierungstätigkeit**	**-1.860**	**-3.223**	**-1.841**	**-2.933**	**273**	**804**
20	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.080	-2.189	-2.385	-3.045	-1.897	-227
21	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.326	10.326	9.188	6.803	3.759	1.862
22	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**10.406**	**8.137**	**6.803**	**3.759**	**1.862**	**1.635**

7.3.2 INVESTITIONSLISTE 2027

Maßnahmen- Übersicht										Vorjahr	Planjahr 202							mittelfristige Planung/ VE			Fördermi	
Beschreibung	Los	Ortsteil	Gemeinde/ STEA- Pflichtiger	Bezeichnung der Maßnahme	Projektkosten	Fördermittel Darlehen	Fördermittel Festzuschüsse	Fördermittel Tilgungszuschüsse	STEA/ Sonstige Beteiligungen	Ausgaben 2026 (Plan/ Vorschau)	Ausgaben 2027 gesamt	davon Planung 2027	Bau 2027	Darlehen 2027	Festzuschuss 2027 (50%)	Tilgungszuschuss (30%) 2027	STEA 2027	Fortführung 2028	Fortführung 2029	Fortführung 2030	AZ (geplant (Jahr)
Fortführung aus Vorjahren																						
SW	19/57	Escha	Naunhof	Erschließung Am Wall	500.000 €	- €	- €	- €	- €	50.000 €	450.000 €	- €	450.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
Sanierung mit Straßenbau	19/53 I	Naunhof	LKL	K 8363 Leipziger Straße zwischen Partheinbrücke und Weststraße	520.000 €	- €	- €	- €	- €	287.850 €	191.900 €	- €	191.900 €	- €	- €	- €	142.262 €	- €	- €	- €	- €	
Sanierung mit Straßenbau	1.191, 19/53 II	Naunhof	LKL	K 8363 Leipziger Straße zwischen Markt und Partheinbrücke	780.000 €	- €	- €	- €	- €	430.050 €	286.700 €	- €	286.700 €	- €	- €	- €	48.150 €	- €	- €	- €	- €	
Sanierung mit Straßenbau	19/56	Naunhof	LKL	K 8363 Bahnhofstraße zw. Markt und Bahnhofsvorplatz	130.000 €	- €	- €	- €	- €	71.100 €	47.400 €	- €	47.400 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
MW - Ersatz Bedarf	78/85	Brandis	Brandis	Weststraße	400.000 €	- €	- €	- €	100.000 €	190.000 €	190.000 €	- €	190.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
MW - Ersatz Bedarf	1175	Großpösna	Großpösna	Probestraße, RW-Ersatz, KBR	357.500 €	- €	- €	- €	178.750 €	89.375 €	89.375 €	- €	89.375 €	- €	- €	- €	178.750 €	- €	- €	- €	- €	
MW - Ersatz Bedarf	1211	Beucha	Brandis	Kurzschluss Tollenbuch-Grenzweg	75.000 €	- €	- €	- €	- €	37.500 €	7.500 €	- €	67.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
Neubeginne 2027																						
Erdichtigung Kläranlage																						
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	AZV gesamt (ohne	Erdichtigung/ Erweiterung KA, Ingenieurkosten LP 1-4	6.357.713 €	- €	- €	- €	- €	158.943 €	1.589.428 €	589.428 €	589.428 €	- €	- €	- €	79.471 €	317.886 €	317.886 €	317.886 €		
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	AZV gesamt (ohne	BA 3: Deammon, Zentralspeicher, Verkehrsanlagen	3.458.050 €	- €	1.478.316 €	- €	- €	172.903 €	- €	188.758 €	188.758 €	- €	- €	- €	- €	188.758 €	2.156.374 €	308.053 €	2031	
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	AZV gesamt (ohne	BA 4: Maschinenhausumbau, Ersatz BHKW, Gaseinigung	3.783.211 €	- €	- €	- €	- €	189.161 €	- €	206.507 €	206.507 €	- €	- €	- €	- €	206.507 €	2.022.118 €	- €		
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	AZV gesamt (ohne	BA 1 Ersatz Beluftelemente (Entdichtigung Biologie)	890.837 €	- €	400.877 €	- €	- €	44.542 €	627.647 €	101.867 €	525.980 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	AZV gesamt (ohne	BA 2: Entdichtigung vorh. NKB, Umbau Kongeistufe	546.324 €	- €	- €	- €	- €	27.316 €	303.964 €	60.804 €	242.760 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	2028
Sanierung PW																						
PW	PS 01 Hauptstraße	Panitzsch	Borsdorf	Sanierung Bauwerk/Pumpenschacht	60.000 €	- €	- €	- €	15.000 €	- €	60.000 €	- €	60.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
PW		Pomßen	Parthenstein	Sanierung PW Am Mühlteich	60.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	60.000 €	- €	60.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
PW		Panitzsch	Borsdorf	Ersatz Elt.- Zuführung (Kabel) Pst. 2	200.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	200.000 €	- €	200.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
MW - Ersatz Bedarf																						
MW - Ersatz Bedarf	19/10	Naunhof	LKL	K 8363 Großsteinberger Straße (Bahnquerung) (19/10 Teil 2)	120.000 €	- €	- €	- €	- €	47.300 €	- €	120.000 €	12.000 €	108.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
MW - Ersatz Bedarf	7/50	Borsdorf	Borsdorf	Oststraße	350.000 €	- €	- €	- €	- €	87.500 €	- €	35.000 €	35.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
MW - Ersatz Bedarf	19/11	Naunhof	Naunhof	Breite Straße, 2. BA, Wurzener Straße bis Kreisverkehr	240.000 €	- €	- €	- €	- €	60.000 €	- €	240.000 €	36.000 €	204.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
Dienstgebäude																						
DBG		Panitzsch	AZV gesamt	Erneuerung Beleuchtung DBG (Ersatz Leuchtstoffröhren --> LED)	140.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	112.000 €	- €	112.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	2028
RW-Kanal																						
RW		Grethen	LASuV	Beteiligung Sanierung RW -Kanäler Umbindungen; keine Straßenentwässerung	60.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	60.000 €	- €	60.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
BGA/IT																						
BGA/ IT											145.559 €											
Pauschalen																						
KA- Investitionen		Panitzsch	AZV gesamt (ohne	Ersatzinvestitionen VKA, pauschal	- €	- €	- €	- €	- €	300.000 €	200.000 €	- €	200.000 €	- €	- €	- €	10.000 €	200.000 €	100.000 €	100.000 €		
Pauschale AN		AZV gesamt	AZV gesamt	Ersatzinvestitionen AN/ Sanierungskonzept	- €	- €	- €	- €	- €	200.000 €	200.000 €	- €	200.000 €	- €	- €	- €	50.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €		
Pauschale SB		AZV gesamt	AZV gesamt	Pauschale Ersatzinvestitionen/ Erneuerungen Sonderbauwerke	- €	- €	- €	- €	- €	200.000 €	200.000 €	- €	200.000 €	- €	- €	- €	100.000 €	200.000 €	100.000 €	100.000 €		
											4.871.838 €	**1.230.364 €**	**3.495.619 €**	**1.500.000 €**	**- €**	**- €**	**808.634 €**	**3.339.453 €**	**14.288.131 €**	**2.677.817 €**		

7.3.3 INVESTITIONSÜBERSICHT MITTELFRISTIG 2027- 2030

Zuordnung	Los	OT	Bezeichnung	begonnene Maßnahmen 2027 (nachrichtlich)	Ausgaben 2028	Ausgaben 2029	Ausgaben 2030
MW- Ersatz Bedarf	`19/7-1	Naunhof	K 8360 Lange Straße (zw. Schiller- und Grimmaer Str.)	- €	25.545 €	114.953 €	114.953 €
MW- Ersatz Bedarf	`19/7-2	Naunhof	K 8360 Lange Straße (zw. Grimmaer Str. und Markt)	- €	61.360 €	276.120 €	276.120 €
MW- Ersatz Bedarf	`12/55	Großpösna	MW Auensiedlung Erweiterung Speicherraum/ Sanierung und Erweiterung Ablaufkanal incl. Erwerb Grundstück 200 T€	- €	- €	- €	120.000 €
MW- Ersatz Bedarf	`7/50	Borsdorf	Oststraße	35.000 €	315.000 €	- €	- €
RW	`1210	Zweenfurth	Ersatzneubau RW-Kanal Dorfstraße	- €	- €	- €	28.000 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	Ertüchtigung/ Erweiterung KA, Ingenieurkosten LP 1-4	589.428 €	317.886 €	317.886 €	317.886 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 3: Deammon, Zentratspeicher, Verkehrsanlagen	188.758 €	804.865 €	2.156.374 €	308.053 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 4: Maschinenhausumbau, Ersatz BHKW, Gasreinigung	206.507 €	1.554.586 €	2.022.118 €	- €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 5: Faulturm II, Gasanlage (Speicher II, Gasreinigung, Nebenanlagen)	- €	- €	701.092 €	2.860.454 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 1 Ersatz Belüfterelemente (Ertüchtigung Biologie)	627.847 €	262.990 €	- €	- €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 6: 2. FM-Tank, Umbau Leitungsführungen	- €	- €	- €	- €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 2: Ertüchtigung vorh. NKB, Umbau Königsstuhl	303.564 €	242.760 €	- €	- €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 10: Ertüchtigung vorh. NKB, Umbau Rinne/ Anpassung an 3. NKB	- €	- €	- €	120.328 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	Maßnahmen aus Energiekonzept	- €	- €	- €	200.000 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	Ersatzinvestitionen VKA pauschal	200.000 €	200.000 €	100.000 €	100.000 €
Pauschale KN	MW	AZV gesamt	Pauschale Altkanal- Ersatzneubau / Sanierungskonzept	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Pauschale SB	SBW	AZV gesamt	Pauschale Ersatzinvestitionen/ Erneuerungen Sonderbauwerke	200.000 €	200.000 €	100.000 €	100.000 €
					4.184.991 €	**5.988.541 €**	**4.745.793 €**

7.3.4 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN AUS 2027

	Wirtschaftsplanjahr	2027	2028	2029	2030	gesamt
Vorjahr 3	2024	603.757 €				603.757 €
Vorjahr 2	2025	1.053.855 €	143.757 €			1.197.612 €
Vorjahr 1	2026	1.201.624 €	2.028 €	225.624 €		1.429.276 €
Planjahr	2027		713.151 €	4.496.377 €	625.939 €	5.835.467 €
gesamt						**9.066.112 €**

7.3.5 KREDITPORTFOLIO STAND 31.12.2025

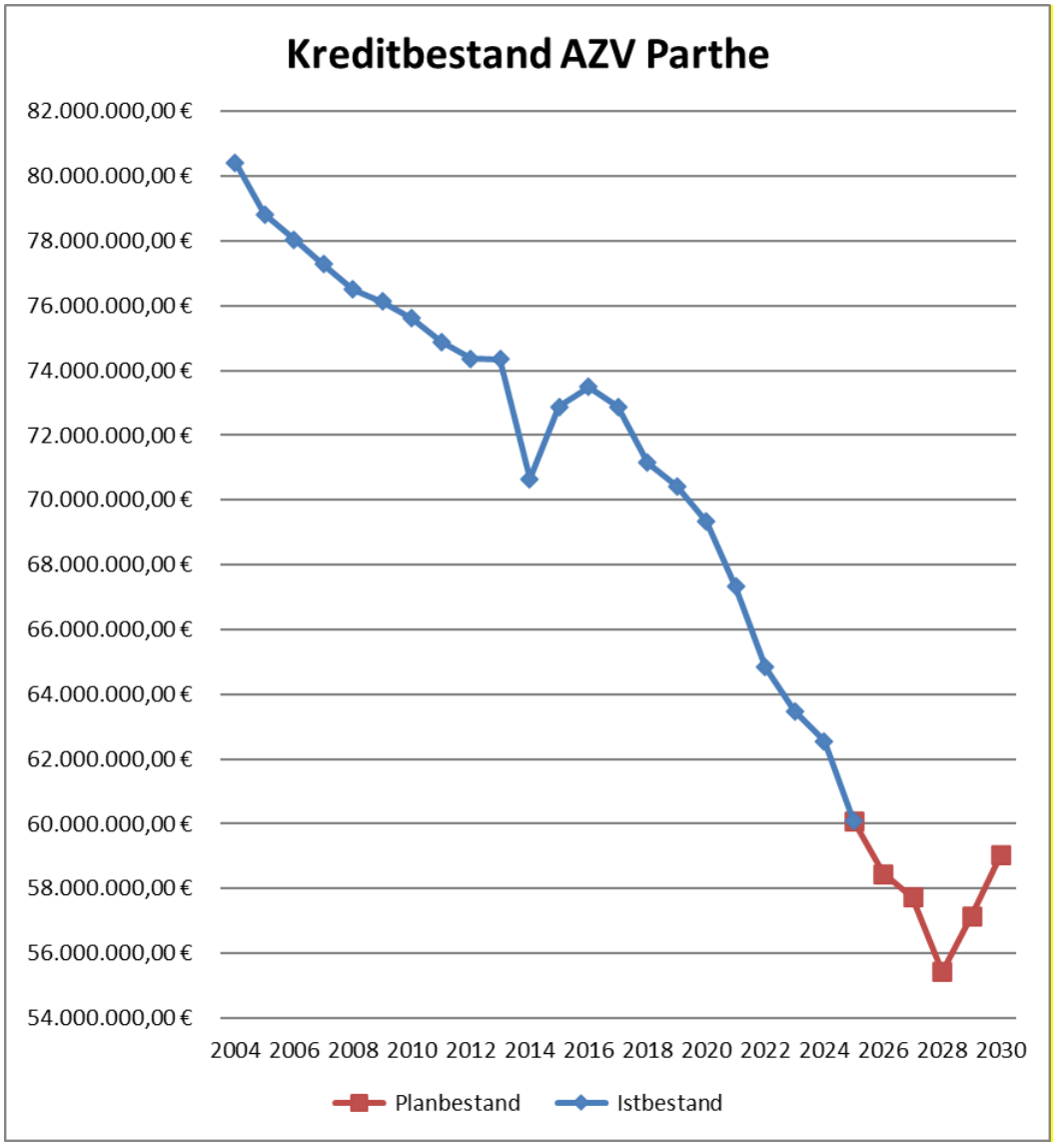
lfd. Nr.	Kredit	Bemerkungen	Laufzeit		Anfangs-darlehen	aktueller Zinssatz per	2025
			von	bis			Stand 31.12.25
16	SAB Kto: 453.200004.2	Darlehen Zinsfestschreibung bis Ende Umgeschuldet Nr. 3 T endfällig Z: 01.03./01.06./01.09./01.12.	01.09.03	01.09.30	5.000.000,00 €	4,650%	5.000.000,00 €
17	SAB Kto: 453.200005.9	Darlehen Umgeschuldet Nr: 4 T endfällig Z: 01.04./01.07./01.10./01.01.	20.12.03	01.01.31	5.000.000,00 €	2,090%	2.195.000,00 €
23	SAB 511.20049.2	Darlehen umgeschuldet Teilweise Nr. 22 T endfällig; Zins 16.02./05./08./11	13.05.05	16.05.30	10.000.000,00 €	4,670%	10.000.000,00 €
26	SAB 712.2000.63.1	Darlehen umgeschuldet Nr. 6, Rest von 112.918,81 € in Nr. 25	28.09.05	01.01.31	5.000.000,00 €	4,650%	5.000.000,00 €
30	SAB FöMi 341.341016.1	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02/01.05./01.08./01.11.	23.08.10	01.08.30	86.800,00 €	0,200%	20.615,00 €
31	SAB FöMi 341.341017.8	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./01.12	01.09.10	01.09.30	214.049,49 €	0,200%	50.836,67 €
32	SAB FöMi 341.341018.5	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./01.12	01.09.10	01.09.30	342.143,16 €	0,200%	81.258,97 €
33	SAB FöMi 341.341019.2	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.01./01.04./01.07./01.10.	27.12.10	01.01.31	585.898,00 €	0,200%	153.797,93 €
34	SAB FöMi 341.341149.0	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./1.12.	01.03.12	01.03.32	428.400,00 €	0,200%	133.875,00 €
35	Darlehen SAB 341.341178.2	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.01./01.04./01.07./01.10.	01.10.12	01.10.32	64.400,00 €	0,200%	22.540,00 €
36	Darlehen SAB 341.341280.8	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./01.12.	01.06.13	01.06.33	59.315,42 €	0,200%	22.242,92 €
37	Darlehen SAB 341.341279.8	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.05.13	01.05.33	120.255,90 €	0,200%	45.095,90 €
38	Darlehen SAB 341.341278.1	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.08.13	01.08.33	238.000,00 €	0,200%	92.225,00 €
39	Darlehen SAB 341.341187.8	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.08.13	01.08.33	243.600,00 €	0,200%	94.395,00 €
40	Darlehen SAB 341.341145.2	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.08.13	01.08.33	350.000,00 €	0,200%	135.625,00 €
41	Darlehen SAB 3000521598	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.12.13	30.11.33	89.795,81 €	0,200%	35.918,21 €
44	SAB Kto. Nr: 3000487687	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.05.14	31.05.34	218.400,00 €	0,200%	92.820,00 €
45	SAB Kto. Nr. 3000509043	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z 01.01./01.04./01.07./01.10.	01.07.14	31.07.34	112.196,51 €	0,200%	49.085,81 €
46	Darlehen SAB 3000504308	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	31.08.14	31.08.34	251.600,00 €	0,200%	110.075,00 €
47	Darlehen SAB 3000524224	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./01.12.	30.09.14	30.09.34	119.535,64 €	0,200%	53.790,84 €
48	Darlehen SAB 3000524202	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.01./01.04./01.07./01.10.	31.10.14	31.10.34	158.548,94 €	0,200%	71.346,66 €
49	Darlehen SAB 3000456059	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	28.02.15	28.02.35	87.384,30 €	0,200%	40.414,97 €
50	Darlehen SAB 3000591745	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 28.02./31.05./31.08./30.11.	31.08.15	31.08.35	28.527,00 €	0,200%	13.906,81 €

lfd. Nr.	Kredit	Bemerkungen	Laufzeit		Anfangs-darlehen	aktueller Zinssatz per	2025
			von	bis			Stand 31.12.25
51	Darlehen SAB 3000580524	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 28.02./31.05./31.08./30.11.	31.08.15	31.08.35	359.158,00 €	0,200%	175.089,32 €
52	Darlehen SAB 3000534781	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 28.02./31.05./31.08./30.11.	31.08.15	31.08.35	68.378,13 €	0,200%	33.334,20 €
53	Darlehen SAB 3000607362	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 31.03./30.06./30.09./31.12.	30.09.15	30.09.35	208.810,00 €	0,200%	104.404,80 €
54	Darlehen SAB 3000478366	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 31.03./30.06./30.09./31.12.	30.09.15	30.09.35	1.112.600,00 €	0,200%	556.300,00 €
55	Darlehen DKB 6712700357	3 Mon.-Euribor Z 31.03./30.06./30.09./30.12.	30.09.15	30.09.20	1.000.000,00 €	0,140%	- €
56	Darlehen DKB 6700320564	Ratendarlehen Z + T 31.03./30.06./30.09./30.12.	30.09.15	30.09.25	4.000.000,00 €	0,010%	- €
57	Darlehen DKB 6712374898	Ratendarlehen 10 a Zinsbindung Z +T 29.02./30.05./30.08./30.11.	01.12.15	01.12.25	285.000,00 €	1,000%	- €
58	Darlehen SAB 3000607363	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	30.11.15	30.11.35	360.418,00 €	0,200%	180.208,80 €
59	Darlehen SAB 3000607360	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	30.11.15	30.11.35	363.800,00 €	0,200%	181.900,00 €
60	Darlehen SAB 3000609619	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.07.16	31.07.36	136.704,00 €	0,200%	73.478,40 €
62	Darlehen DKB 6713008263	3 Mon.-Euribor Z + T 15.01./15.04./15.07./15.10.	14.10.16	15.07.21	11.900.000,00 €	0,150%	- €
63	Darlehen SAB 3000613089	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.10.16	31.10.36	867.000,00 €	0,200%	476.850,00 €
64	Darlehen SAB 3000611317	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.10.16	31.10.36	302.725,00 €	0,200%	166.498,48 €
65	Darlehen SAB 3000614103	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.10.16	31.10.36	129.200,00 €	0,200%	71.060,00 €
66	Darlehen SAB 3000674238	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	31.12.16	31.12.36	54.478,07 €	0,200%	17.737,78 €
67	Darlehen SAB 3000611322	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.05.17	28.02.37	76.241,00 €	0,200%	42.885,30 €
68	Darlehen SAB 3000622638	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.08.17	31.05.37	157.128,00 €	0,200%	90.348,60 €
69	Darlehen SAB 3000617994	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	28.02.18	28.02.38	108.800,00 €	0,200%	66.640,00 €
70	Darlehen SAB 3000640299	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	18.04.18	31.03.38	105.400,00 €	0,200%	65.875,00 €
71	Darlehen SAB 3000644233	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	18.04.18	31.03.38	88.400,00 €	0,200%	55.250,00 €
72	Darlehen SAB 3000617991	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	30.04.18	30.04.38	275.400,00 €	0,200%	172.125,00 €
73	Darlehen SAB 3000641284	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.05.18	31.05.38	686.800,00 €	0,200%	429.250,00 €
74	Darlehen SAB 3000716401	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.10.38	31.10.38	225.239,92 €	0,200%	82.605,71 €
75	Darlehen SAB 3000725538	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	31.03.19	31.03.39	139.222,00 €	0,200%	51.956,29 €
76	Darlehen SAB 3000742140	Darlehen Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	30.09.19	30.09.39	21.600.000,00 €	0,700%	15.120.000,00 €
77	Darlehen SAB 3000747892	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	30.11.19	30.11.39	318.533,00 €	0,200%	114.957,71 €
78	Darlehen SAB 3000753796	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	29.02.20	29.02.40	234.407,00 €	0,200%	86.166,65 €
79	Darlehen SAB 3000754614	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	29.02.20	29.02.40	225.619,65 €	0,200%	81.372,65 €
80	Darlehen SAB 3000754572	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	29.02.20	29.02.40	236.528,51 €	0,200%	85.660,72 €
81	Darlehen SAB 3000868651	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.07.20	31.07.40	328.944,18 €	0,200%	120.900,01 €
82	Darlehen SAB 3000871757	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.08.20	31.08.40	592.860,74 €	0,200%	217.206,57 €
84	Darlehen SAB 3000877779	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	30.11.20	30.11.40	320.928,15 €	0,120%	120.348,08 €
85	Darlehen SAB 3000923666	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	30.06.21	30.06.41	165.058,88 €	0,200%	66.484,24 €
86	Darlehen Sparkasse 6204389953	Grundgeschäft Swap 3 Mon.-Euribor Z + T 16.01./16.04./16.07./16.10.	15.07.21	18.10.27	5.000.000,00 €	0,030%	5.000.000,00 €
87	Darlehen Sparkasse 6204389929	Grundgeschäft Swap 3 Mon.-Euribor Z + T 15.01./15.04./15.07./15.10.	15.07.21	15.10.27	6.900.000,00 €	0,030%	6.900.000,00 €
88	Darlehen SAB RL SWW/2016 3000966366	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.05.22	31.05.42	1.017.745,83 €	0,200%	519.069,91 €
89	Darlehen SAB RL SWW/2016 3001019264	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	30.04.23	30.04.43	454.138,86 €	0,200%	271.736,55 €
90	Darlehen SAB RL SWW/2016 3001026637	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.08.23	31.08.43	370.901,68 €	0,200%	229.731,70 €
91	Darlehen SAB RL SWW/2016 3001026645	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.08.23	31.08.43	296.021,88 €	0,200%	183.814,05 €
92	Darlehen SAB RL SWW/2016 3001071257	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.07.24	31.07.44	1.866.296,78 €	0,200%	1.191.341,11 €
93	Darlehen DKB 6713803184	Ratendarlehen (3 Monats-Euribor) Z + T 31.03./30.06./30.09./30.12.	01.10.25	30.09.30	3.200.000,00 €	2,526%	3.180.000,00 €
	Summe						60.097.453,32 €

7.3.6 MITTELFRISTIGE KREDITPLANUNG

Der AZV Parthe verwaltet zum 31.12.2025 insgesamt 60 aktive Darlehen in Höhe von 60.097. T€. Die mittelfristige Planung stellt sich wie folgt dar:

	Neuaufnahme	Zinsen	Tilgung	Zuschüsse	Umschuldung	Stand
2025	- €	1.819.729 €	2.480.740 €	- €	3.180.000 €	60.097.453 €
2026	854.665 €	1.552.318 €	2.245.343 €	242.042 €	- €	58.464.734 €
2027	1.500.000 €	1.499.068 €	2.227.040 €	- €	- €	57.737.693 €
2028	- €	1.193.035 €	2.302.040 €	- €	- €	55.435.653 €
2029	4.000.000 €	1.173.538 €	2.298.290 €	- €	- €	57.137.363 €
2030	4.500.000 €	1.254.153 €	2.580.428 €	- €	- €	59.056.936 €



7.4 STELLENÜBERSICHT 2027

Vergütungsgruppe	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06.2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06.2026	Zahl der Stellen in 2027		Zahl der Stellen in 2028
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	VbE	Anzahl
Entgeltgruppe TVöD 15	1	1	1	1,00	1
Entgeltgruppe TVöD 14	0	0	0	0,00	0
Entgeltgruppe TVöD 13	0	0	0	0,00	0
Entgeltgruppe TVöD 12	2	2	2	2,00	2
Entgeltgruppe TVöD 11	2	2	3	2,77	2
Entgeltgruppe TVöD 10	2	2	2	2,00	3
Entgeltgruppe TVöD 9a	2	3	3	2,90	3
Entgeltgruppe TVöD 9b	1	1	1	0,90	1
Entgeltgruppe TVöD 9c	2	2	2	1,88	2
Entgeltgruppe TVöD 8	2	1	1	1,00	1
Entgeltgruppe TVöD 7	2	3	3	2,90	3
Entgeltgruppe TVöD 6	10	7	7	6,82	7
Entgeltgruppe TVöD 5	11	11	11	10,40	11
Entgeltgruppe TVöD 4	0	0	0	0,00	0
Entgeltgruppe TVöD 3	0	0	0	0,00	0
Auszubildende/Studenten	1	1	1	1,00	1
Geringfügig Beschäftigte	0	0	0	0,00	0
Summe	38	36	37	35,55	37

7.5 ZAHLUNGEN DER MITGLIEDSGEMEINDEN

7.5.1 ZAHLUNGEN IN 2027

Stadt / Gemeinde	STEA BK	STEA Invest				Gesamt
		Gesamt	Einzelmaßnahmen	Pauschal MW	KA	
Borsdorf	66.178 €	39.659 €	- €	24.987 €	14.671 €	105.836 €
Brandis	85.058 €	88.334 €	37.500 €	32.116 €	18.718 €	173.392 €
Großpösna	38.209 €	201.754 €	178.750 €	14.427 €	8.577 €	239.964 €
Leipzig	88.870 €	59.357 €	- €	33.555 €	25.802 €	148.227 €
Naunhof	91.138 €	56.114 €	- €	34.411 €	21.702 €	147.252 €
Parthenstein	27.820 €	10.504 €	- €	10.504 €	- €	38.324 €
gesamt:	**397.273 €**	**455.721 €**	**216.250 €**	**150.000 €**	**89.471 €**	**852.994 €**

Betriebskostenumlage	397.273 €
Kapitalkostenumlage	455.721 €
Gesamtsumme	**852.994 €**

7.5.2 GEMEINDEZAHLUNGEN MITTELFRISTIG

Jahr	Sachverhalt	Borsdorf	Brandis	Großpösna	Leipzig	Naunhof	Parthenstein	Gesamtsummen
2027	STEA BK	66.178 €	85.058 €	38.209 €	88.870 €	91.138 €	27.820 €	397.273 €
	STEA Invest Einzel	- €	37.500 €	178.750 €	- €	- €	- €	216.250 €
	STEA Invest Pauschal	24.987 €	32.116 €	14.427 €	33.555 €	34.411 €	10.504 €	150.000 €
	STEA KA	14.671 €	18.718 €	8.577 €	25.802 €	21.702 €	- €	89.471 €
	STEA Invest Gesamt	39.659 €	88.334 €	201.754 €	59.357 €	56.114 €	10.504 €	455.721 €
	Jahr gesamt	**105.836 €**	**173.392 €**	**239.964 €**	**148.227 €**	**147.252 €**	**38.324 €**	**852.994 €**
2028	STEA BK	66.178 €	85.058 €	38.209 €	88.870 €	91.138 €	27.820 €	397.273 €
	STEA Invest Einzel	15.000 €	137.500 €	- €	- €	60.000 €	- €	212.500 €
	STEA Invest Pauschal	24.987 €	32.116 €	14.427 €	33.555 €	34.411 €	10.504 €	150.000 €
	STEA KA	17.350 €	22.136 €	10.143 €	30.512 €	25.664 €	- €	105.805 €
	STEA Invest Gesamt	57.337 €	191.751 €	24.570 €	64.067 €	120.075 €	10.504 €	468.305 €
	Jahr gesamt	**123.515 €**	**276.810 €**	**62.779 €**	**152.937 €**	**211.213 €**	**38.324 €**	**865.578 €**
2029	STEA BK	66.178 €	85.058 €	38.209 €	88.870 €	91.138 €	27.820 €	397.273 €
	STEA Invest Einzel	87.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	87.500 €
	STEA Invest Pauschal	16.658 €	21.410 €	9.618 €	22.370 €	22.941 €	7.003 €	100.000 €
	STEA KA	26.918 €	34.343 €	15.737 €	47.339 €	39.817 €	- €	164.154 €
	STEA Invest Gesamt	131.076 €	55.754 €	25.355 €	69.709 €	62.758 €	7.003 €	351.654 €
	Jahr gesamt	**197.254 €**	**140.812 €**	**63.564 €**	**158.579 €**	**153.896 €**	**34.823 €**	**748.927 €**
2030	STEA BK	66.178 €	85.058 €	38.209 €	88.870 €	91.138 €	27.820 €	397.273 €
	STEA Invest Einzel	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	STEA Invest Pauschal	16.658 €	21.410 €	9.618 €	22.370 €	22.941 €	7.003 €	100.000 €
	STEA KA	51.957 €	66.288 €	30.376 €	91.373 €	76.855 €	- €	316.848 €
	STEA Invest Gesamt	68.615 €	87.699 €	39.993 €	113.743 €	99.796 €	7.003 €	416.848 €
	Jahr gesamt	**134.793 €**	**172.757 €**	**78.203 €**	**202.613 €**	**190.934 €**	**34.823 €**	**814.121 €**